

Prominenten Auftritte bei den drei ???

1) **Brian** © (ninplay@gmx.de) schrieb am 23.09.2002 um 19:24:35: Ich weiß ja nicht wie ihr darüber denkt, aber ich finde dass es die drei ??? nicht nötig haben das "berühmte Persönlichkeiten" in der Hörspielserie mitsprechen wie z.B. Enie van de Meiklokjes, Bastian Pastevka, Fettes Brot, Amanda Lear, ECHT,... Ich glaube das Europa das nur macht damit auch Leute die Kassetten kaufen, die bisher nichts mit dem Namen "drei ????" anfangen konnten. Wie denkt ihr darüber?

2) **Gräfin Zahl** © (GraefinZahl@rocky-beach.com) schrieb am 23.09.2002 um 19:35:49: Das glaube ich nicht. Außen auf der CD steht ja nicht, welche Sprecher dabei sind.

3) **Mrs. Andrews** © schrieb am 23.09.2002 um 19:49:43: Solange die Sprecher gut sind, ist es mir eigentlich egal, ob er/sie prominent ist oder nicht. Es gibt allerdings inzwischen Promis bei den drei ???, wo ich lieber weg- als zuhöre; in dem Fall wäre mir ein unbekannter, aber begabter und/oder ausgebildeter Sprecher wirklich lieber.

4) **Crack** schrieb am 23.09.2002 um 20:01:34: Ich finde es gut, wenn berühmte Leute mitmachen. Das ist für die Serie immer gut. Natürlich hängt damit auch der Provitgedanke von Europa zusammen. Aber durch solche Auftritte heben sich die drei Fragezeichen von Nietenserien wie TKKG ab. Achso ja in welcher Folge spricht Enie van de Meiklokjes mit?

5) **Cyberangie** schrieb am 23.09.2002 um 20:05:34: In Mann ohne Kopf

6) **Arbogast** © (Mr.Arbogast@gmx.de) schrieb am 23.09.2002 um 20:07:20: Es gab ja eigentlich schon immer prominentere Sprecher. Der Unterschied zu früheren Zeiten ist einfach, daß heute Sternchen gewählt werden, die wenig oder gar nichts mit Schauspielerei zu tun haben und ein gewisses Talent vermissen lassen. Das ist auch den ausgebildeten Mimen und Sprechern gegenüber ungerecht oder wenigstens höchst betrüblich, da diese dann in einem Atemzug mit solchen Leuten genannt werden, die mit dieser Kunstform rein gar nichts zu tun haben. Darum antworte ich: Gern immer wieder prominente Sprecher - einzige Bedingung: PROFESSIONELLE Sprecher oder Schauspieler, keine genrefremden Sternchen! Über Auftritte von Prominenten des Schlages Horst Frank, Charles Regnier (in früheren Zeiten von nicht unerheblicher Bekanntheit), Volker Brandt (als Sprecher), Günther Pfitzmann, Uwe Friedrichsen oder Judy Winter (einige mehr wären zu nennen) würde ich mich jedenfalls sehr freuen! Auf Teeniebands, ausgemusterte Viva-ModeratorInnen und andere Bravo-Sternchen kann ich ebenso verzichten wie auf die Angehörigen aus dem Minninger- oder Europa-Klan und radebrechende Ex-"Diven"!

7) **Cyberangie** schrieb am 23.09.2002 um 20:11:11: Ich find z.B. die deutsche Stimme von Robert de Niro völlig klasse. Mir fällt gerade der Name nicht ein. Der wär mal klasse, aber bestimmt zu teuer. Auf Enie z.B. kann ich gut verzichten.

8) **ChrisMarkos** schrieb am 23.09.2002 um 20:22:27: @Cyberangie: Du meinst Christian Brückner. Der dürfte recht saftige Honorarvorstellungen haben. Ich hab mich aber schon darüber gewundert, dass Hansi Jochmann schon so oft dabei war. @Arbogast: Du hast ganz und vollkommen recht.

9) **christina dalton** (christina.dalton@web.de) schrieb am 23.09.2002 um 21:12:04: bastian pastewka hat bei mir persönlich einen hohen Sympathiebonus, aber ansonsten pflichte ich euch wirklich bei - vor allem, da es wirklich gute deutsche Schauspieler / Sprecher gibt. Auch jüngere. Zum Beispiel Jürgen Vogel oder Jürgen Tarrach.

10) **Cyberangie** schrieb am 23.09.2002 um 21:16:39: Arbogast: Wir haben in dem Gebäude , in dem ich arbeite, ein Theater. Da treten immer sehr viele Promis auf. Z.B. Uwe Friedrichsen (hab ich schon getroffen). Ich kann ja mal fragen, was sie von Hörspielen halten. Chris: Ja, der ist bestimmt teuer. Es gibt schon geniale Stimmen.

11) **Arbogast** © (Mr.Arbogast@gmx.de) schrieb am 23.09.2002 um 21:21:13: Jürgen Tarrach wäre doch einmal eine gute Wahl, christina, guter Schauspieler mit interessanter Stimme! Pastewka traue ich auch durchaus mehr zu, doch in dieser Grottenfolge als Pengpenghexe wurde er einfach verheizt! Und was Friedrichsen angeht, so war der schon einmal Gastsprecher bei den drei ???: "Das brennende Schwert"!

12) **Jupiter Jones** © (Jupe@rocky-beach-mail.de) schrieb am 23.09.2002 um 21:42:14: Wer weiß, vielleicht lässt das nächste Übel nach "Echt" schon nicht mehr lange auf sich warten. Wie man unten auf www.hoerspiel.de/SID=b7a8f5f1fab0c7b152191d76ca4339/dstore/templa-tes/bmg/inside_news/StringTarget.phtml?TheID=36512 sieht, knöpft die Produktmanagerin der drei ??? schon weitere Kontakte...

13) **marc** schrieb am 24.09.2002 um 10:35:49: Das Thema Prominente in Hörspielen ist recht interessant. Ich denke, dass Problem mit den aktuellen "Promi"-Auftritten ist, dass der Begriff "Prominenter" sich stark gewandelt hat. Wie Arbogast ja bereits erwähnte, gab es bei Europa immer schon Prominente Sprecher, allerdings nicht nur bekannte Schauspieler: Ich darf noch mal an Fernsehansagerin Hanni Vanhaiden oder Tagesschausprecher Wilhelm Wieben erinnern. Damals war es aber noch so, dass man dadurch prominent wurde, dass man etwas besonders gut kann, z.B. schauspielern, sprechen etc. Heute wird man dadurch prominent, dass man einen guten Manager hat. Der größte Teil der sogenannten "Promis" ist völlig Talentfrei und somit auch für Auftritte in Hörspielen ungeeignet. Die wenigsten wirklich guten Schauspieler sind wirklich berühmt. Ich denke, es wäre kein Problem, junge Talente wie August Diehl, Daniel Brühl etc. ins Studio zu holen, aber die sind einfach keiner breiten Masse bekannt! Popstars und ähnliche sind da wesentlich präsenter. Bezeichnenderweise kam der einzige m.E. ernstzunehmende Promi-Beitrag von Komiker Bastian Pastewka. Dass er in so einer miesen Folge verpulvert wurde ist natürlich ärgerlich. ALs Kevin Anderson in "Rufmord" wäre er die Idealbesetzung gewesen. Aber was reg ich mich auf...

14) **Joker** schrieb am 24.09.2002 um 10:47:43: Ich finde es eigentlich gut, wenn Prominente Ihre Stimmen für Personen der 3 ??? Kassetten leihen. Bei den alten Kassetten ist es mir oft so gegangen, daß ich gar nicht gemerkt habe, welche Prominente sich hinter bestimmten Personen verborgen haben, so habe ich erst nach Jahren gemerkt, das Günter Pfitzmann in die 3 ??? und der heimliche Hehler mitgespielt hat. Allerdings hatte man früher nicht das Gefühl, es müßten unbedingt Schauspieler dabei sein. Heute ist das ja beinahe schon wie Werbung für eine Folge.

15) **DieZentrale** schrieb am 24.09.2002 um 11:06:04: Nichts gegen prominente Sprecher in ???-HSP, aber wenigstens etwas Talent sollten sie schon besitzen. Das war in 90 Prozent aller Fälle leider nicht so. John Sinclair - Der Anfang zeigt da, wie man's besser macht. Das liest sich wie das who is who der deutschen Synchronsprecher-Riege.

16) **Jan Carew** © (OliversIrischesTagebuch@gmx.de) schrieb am 24.09.2002 um 11:20:20: Arbogast traf den Nagel auf den Kopf: Qualität statt gut platzierte, jedoch zumeist für das Genre vollkommen untalentierte Eintagsprodukte sollte mal wieder ins Studio!

17) **Marla_Singer** schrieb am 24.09.2002 um 11:20:40: Ich bin auch der Meinung, dass viele der sog. Promis sich nicht gerade Mühe geben bei ihren Rollen. Während Volker Brand bereits in den ganz alten Folgen bewies, dass es auch anders geht, fand ich den Auftritt von ECHT (Anmerkung: wusste gar nicht, dass es die Band noch gibt), in Folge 106 völlig überflüssig. Discogäste kann doch wohl jeder spielen und sicher auch besser....

18) **Lars @ marla** schrieb am 24.09.2002 um 12:21:08: Jetzt weiß ich auch warum die Folge so schlecht ist ... es ist nicht die Story es ist *Echt*

19) **Farraday** © (zauberberg0@gmx.de) schrieb am 24.09.2002 um 14:04:39: Die "Prominenten", die da zuletzt bei den drei Fragezeichen waren, sind ja höchstens halb-Prominenz, oder? In einem gewissen Alter kennt man Echt vielleicht noch, mir sagte das zuvor nichts und viel mehr Infos habe ich auch nicht. Amanda Lear, da klingelt weit hinten was, war das nicht spät eine Muse Dalis (des Malers)? Ich denke leider schon, dass solche Auftritte die Werbetrömmel rühren. Leider, weil ich befürchte, dass die nicht nur aus Goodwill mitmachen. Wenn Europa dadurch so viel mehr Geld einnehmen würde, dass sie sich auch mal wieder neben den dreien prominente Sprecher (z.B. Joachim Kerzel, würde der nicht einen genialen Casper Carter abgeben?) leisten würden, kann die Bravo-Fraktion (wenn ich sie mal so nennen darf) von mir aus in jeder Folge eine Nebenrolle stellen, ansonsten aber kann darauf verzichten. Wie Arbogast gesagt hat, es gibt ja noch einige aktive Star-Sprecher, die entweder schon mal in der Serie waren (z.B. Uwe Friedrichsen, der Danny Glover aus Lethal Weapon synchronisiert oder natürlich Volker "Michael Douglas" Brandt) oder solche, die nicht in der Serie waren, aber durchaus Hörspiele sprechen (Joachim "Jack Nicholson-Dustin Hoffman" Kerzel oder Frank "Al Pacino" Glaubrecht, die beide zur Stammbesetzung der neuen John Sinclair Reihe zählen). Aber das bringt wahrscheinlich nicht so viel Publicity, wie ein Komiker aus dem Privatfernsehen.

20) **G.Elpel** schrieb am 24.09.2002 um 16:29:25: Ich finde es toll, wenn bekanntere Leute, die man evtl. aus dem Fernsehen kennt, bei den drei ??? eine Rolle sprechen. Vielleicht einmal Günther Jauch ...?

21) **Lauraism** schrieb am 24.09.2002 um 18:09:08: Volker Brandt, Volker Brandt! Nachdem sich anscheinend RTL weigert Verrückt nach Dir zu wiederholen wäre sein Einsatz wirklich erregend! Für diese Stimme in meinem Leben würde ich schwul werden. War er eigentlich auch der Chinese mit dem Kochlöffel in Narbengesicht (wegen der 3 Sätze unter einem Pseudonym)?

22) **Farraday** © (zauberberg0@gmx.de) schrieb am 24.09.2002 um 18:15:48: @Lauraism: Ja war er, Hong "ist Trick" van Dong

23) **Lauraism** schrieb am 24.09.2002 um 18:28:01: @Farraday Danke für die schnelle Antwort!

24) **Kapaun** schrieb am 25.09.2002 um 14:18:38: Gelegentlich mal ein Auftritt der vermeintlichen oder tatsächlichen Prominenz schadet sicher nicht, übertreiben sollte man es auf keinen Fall. Bei den "Karten des Bösen" hätten es wirklich nicht gleich 3 prominente Gast-Sprecher sein müssen. Wobei es natürlich schwer fällt, die Grenze zwischen "normalem" Sprecher und den hier gemeinten Prominenten zu ziehen. Die Volkmann ist ja Synchronsprecherin (und hat auch Filme gedreht, hähä...), Monty Arnold liest meines Wissens Hörbücher, Bastian Pastewka ist ebenfalls Schauspieler... sind das jetzt Gast-Promis? Bei den reinen Jux-Sprechern wie Justus Frantz, Fettes Brot, Alida Gundlach oder Enie hängt wohl vieles davon ab, ob man die betreffenden Personen mag oder nicht. "Fettes Brot" gefallen mir im Hörspiel gut, weil ich auch sonst was mit ihnen anfangen kann, Enie ist in jedem Medium schrecklich... Jedenfalls: In Maßen eingesetzt bereichern die Promis die Serie und halten das ganze interessant. Beim "Mann ohne Kopf" war die Zahl der Halbseidenen definitiv zu hoch!

25) **Arbogast** © (Mr.Arbogast@gmx.de) schrieb am 25.09.2002 um 15:43:42: @Kapaun: Meiner Ansicht nach hängt es eben nicht damit zusammen, ob man die betreffenden Personen mag. Es ist vollkommen wurscht, ob ich die Musik von "Fettes Brot" schätze oder nicht - ihre Leistung in besagtem Hörspiel war schlecht!! Zu Deiner Frage: Alle von Dir genannten Sprecher sind prominente Gastsprecher, weil sie prominent sind und eine Gastrolle übernahmen. Ist doch logisch, oder? Der entscheidende Unterschied ist folgender: Nimmt man einen prominenten oder auch weniger prominenten Sprecher, der durch seine Arbeit in eben jenem oder einem verwandten Genre Erfahrungen gesammelt hat, so ist eine ordentliche Arbeit zu erwarten. Und ob man die Darstellung der Volkmann nun mochte oder nicht: Eines kann man ihr sicherlich nicht vorwerfen - nämlich daß sie klang, als würde sie jedes Wort vom Blatt ablesen. Diejenigen Gäste aber, die mit einer solchen Arbeit keine Erfahrungen haben, hören sich an wie eine Verkäuferin aus dem Schnellimbisß oder ein IC-Fahrkartenschaffner, die man vor das Mikrofon gezerrt hat! Sie bereichern die Folge nicht - sie schaden ihr! Die Liste dieser Reinfälle ist lang, und Europa lernt leider nicht dazu. Es mag sein, daß der Auftritt solcher "Prominenz" dem Verkauf dient, doch es beweist gleichermaßen, welchen künstlerischen Anspruch die Verantwortlichen in sich tragen (schlechte Regieleistung

ist schon häufig zu beobachten gewesen: Ich erinnere nur an Reinhilt Schneiders Auftritt in "Tal des Schreckens" - da fragt man sich, ob die Körting während der Aufnahme eingeschlafen ist)... @Farraday: Joachim Kerzel als Casper Carter wäre spitzenmäßig! Und gerade deshalb glaube ich nicht, daß er gebucht wird!

26) **pussi** schrieb am 25.09.2002 um 18:20:06: gibt es ein hörspiel wo die fettesbrot-spasten reden? welches? solche str***r...

27) **Jan Carew** © (OliversIrischesTagebuch@gmx.de) schrieb am 25.09.2002 um 20:08:59: @pussi: Jepp, gibt es. Folge 72, "Im Bann des Voodoo"! Die Jungens singen da sogar! Viel Vergnügen... *gg*

28) **Skywise** (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 25.09.2002 um 20:34:56: Hm... offensichtlich sind Fettes Brot und Echt nicht sonderlich beliebt... *grübel* Gruß Skywise

29) **christina dalton** (christina.dalton@web.de) schrieb am 25.09.2002 um 23:40:25: hmmm, Namensfindungsschwierigkeiten - aber der Mann hat bei "Karniggels" den Typen gespielt, der Elle hieß. Und Herr Buck persönlich hat auch 'ne nette Stimme - ich find ja auch, sie müssen vor allem markant sein, da wäre vielleicht sogar (igitt) Til Schweiger mit seiner zu gebrauchen. Wer weiß...

30) **Farraday** © (zauberberg0@gmx.de) schrieb am 26.09.2002 um 01:01:51: @Christina: Wenn Elle der Schlachter war, ist das Ingo Naujocks.

31) **pussi** schrieb am 26.09.2002 um 15:41:28: sind echt etwa auch dabei? sind fettes brot die pseudo-rapper von dem produzent? wuhahhaaa

32) **Susanna** schrieb am 26.09.2002 um 16:37:44: @pussi: Die Brote sind nicht die Pseudo-Rapper, sondern die echten, die wegen ihres "gewöhnlichen" Aussehens nicht im Rampenlicht stehen sollen....

33) **chris** (kmfdm@jamba.de) schrieb am 01.10.2002 um 22:45:07: Hi, habe gehört das jetzt auch noch die dumme van de maiglöckchen , oder wie die sich nennt bei den ??? in einer Folge mitmacht. Direkt von der T Online Werbung zu den drei ???!!! Find ich zum kotzen. Demnächst darf jeder 2. Möchtegern Popstar mal kurz als "Gastsprecher" auftreten. Was soll das? Genauso wie die dämmlichen Rapper! Die Fischköpfe soll hingehen wo der Pfeffer wächst!

34) **christina dalton** (christina.dalton@web.de) schrieb am 01.10.2002 um 23:11:42: Ist ja schön und gut, dass hier die Traditionen so hoch gehalten werden, Ihr Lieben. Und gegen Bands oder ähnliches, die nie auch nur ansatzweise was gesprochen haben außer "fett" oder "danke sehr, unser nächstes Lied handelt von Sex und Kiffen", kann ich auch durchaus zustimmen. E-nie Maiglocke find ich nun auch nicht so wirklich berauschend - aber immerhin ist die Lütte wenigstens halbwegs vom Fach --- wenn Moderation etc. dazu gehört. Lange Rede kurzer Sinn: Wenn schon eine Moderatorin, dann doch

bitte die unvergleichliche CHARLOTTE GRACE ROCHE... Und --- Farraday:
Ich meinte auch Ingo Naujocks (schlimmer Name...)

35) **Manni_Two** schrieb am 02.10.2002 um 03:41:06: Nach Begutachtung der Sprecherliste vom Mann ohne Kopf habe ich mich auch gefragt: Sind die Drei ??? schon so tief gesunken, dass sie sogar schon Echt und Enie als Gast-sprecher einsetzen müssen? Wozu soll das gut sein? Ganz einfach: Man kennt diese Namen und verbindet eine gewisse Vorstellung damit. Die einen finden es ganz toll, dass solche Promis mal bei den Drei ??? auftreten, die anderen schütteln nur den Kopf darüber. In jedem Fall ist die Folge im Gespräch und dies kann aus verkaufstechnischer Perspektive nur gut sein: „Any Promotion is good Promotion.“ Ich halte diese Entwicklung für nicht gerade erfreulich, zumal mir auf Anhieb eine ganze Reihe erstklassiger Sprecher einfallen, die sich - aufgrund ihrer Fähigkeiten - für einen Gastauftritt geradezu aufdrängen würden: Ich sage nur Matthias PONNIER, Kathrin ANGERER oder auch Helmut KRAUSS, drei meiner absoluten Wunschgast-sprecher, die sicherlich für ein Highlight gut wären. Nur leider ist es halt so, dass diese Namen vor allem in Hörspiel- (bzw. im Falle Krauss Synchron-)kreisen bekannt sind und sie somit leider nicht die selbe Breitenwirkung erzielen wie Echt oder Enie, auch wenn das GESICHT von Krauss vermutlich sogar noch viel bekannter ist als die Tele-Enie: Schließlich spielt er Peter Lustigs Nachbar in Löwenzahn...

36) **Hulle** (hulle.hilbert@t-online.de) schrieb am 02.10.2002 um 07:37:22: Das Problem unserer Zeit ist, dass viele "Prominente" einfach nur so prominent sind, ohne viel dafür geleistet zu haben (eine Schülerband, die mal zwei Hits platzieren konnte, aber schon ihre zweite Tournee wegen fehlender Ticket-Verkäufe abbrechen musste, ist für mich jedenfalls NICHT prominent!). Soll heißen, die wirklich guten Sprecher sind allesamt Schauspieler und eigentlich auch prominent. Mit dem Unterschied, dass sie ihren Beruf von der Pike auf gelernt haben, und nicht durch irgendwelche Castings in eine Daily-Soap gerutscht sind. Was steht uns also für die Zukunft ins Haus? Jenny Elvers tritt als neue Freundin in das Leben von Peter und Verona Feldbusch löst Heikedine als 'Blacky' ab (letzteres wäre noch nicht einmal eine Fehlbesetzung...). Letztlich sind der Einsatz von 'Teenie-Idolen' wie Echt oder Fettes Brot in Gastrollen nur ein weiterer plumper Versuch (neben der Strategie, vermeintliche In-Themen wie Handy, Internet oder Ecstasy zu besetzen), die Verkaufszahlen in der jungen Zielgruppe zu verbessern.

37) **pussi** schrieb am 02.10.2002 um 17:29:43: @susanna... die hab ich auch gemeint mit pseudo rapper (rapper mit schwulen blond gefärbten haaren etc. wuhahhaa)

38) **Morton der Chauffer** (korbinian@grabmeier.net) schrieb am 02.10.2002 um 21:02:00: Nun, es gab schon einige prominente Sprecher, die hervorragende Leistungen ans Tageslicht gebracht haben. Denken wir an Bastian Pastevka und Elisabeth Volkmann. Die beiden haben Erfahrung. Bastian Pastevka kennen wir alle als Brisko Schneider und Suart Little. Und das die Volkmann Marge Simpson synchronisiert ist uns warscheinlich auch allen bekannt. Oliver Böttcher, Lutz Mackensy, Dorette Hugo, Ernst Hilbich, Thomas Schüler, Hansi Jochmann, Alexandra Doerk, Judy Winter, das sind Sprecher

die auch in der "neuen Ära" extelente Beiträge für Robert Arthurs Grabruhe leisten. Wozu brauchen wir da fette Brote, echte Idioten, verkalkte Divas und Telekom-Fritzen? Fehlt nur noch das Robert T-Online, der virtuelle Oberspinner auftritt. Im Dialog mit Jeffrey, wäre das äusserst passend. Diese Schwulitäten... Warscheinlich liest Andre Minninger das gerade und denkt sich: "Warum eigentlich nicht??? Eieijeiei *schulking* "

39) **Farraday** © (zauberberg0@gmx.de) schrieb am 02.10.2002 um 23:20:58: Wobei mir die Volkmann mit diesem Gewimmer im Hintergrund unendlich auf den Keks gegangen bin. Wenn ich das Hörspiel, selten genug, mal ausgrabe, dann höchstens wegen des verstorbenen Altmeisters Henning Schlüter.

40) **Farraday** © (zauberberg0@gmx.de) schrieb am 02.10.2002 um 23:21:39: Arg, Sätze vorher lieber erneut lesen, ich meine natürlich auf den Keks gegangen ist. Übler Verschreiber.

41) **Cyberangie** (annaj@eplus-online.de) schrieb am 03.10.2002 um 00:15:18: Wen ich mir auch gut als Sprecher vorstellen könnte, ist Christoph M. Ohrt (ehem. Helicops). Ich finde seine Stimme ausgesprochen toll.

42) **Mr.Boogle** schrieb am 03.10.2002 um 19:00:07: Ist für die Serie doch super,auch wenn manche keine großen Talente sind.

43) **Farraday** © (zauberberg0@gmx.de) schrieb am 03.10.2002 um 19:14:12: Wieso ist es denn super für die Serie? Ist höchstens super für Europas Geldbeutel, aber ob deswegen bei mehr Einnahmen bessere Sprecher kommen, wage ich zu bezweifeln. Daher denke ich eher, dass schlechte Sprecher schlecht für die Serie sind, egal wie bekannt sie sind oder auch nicht sind.

44) **Mr.Boogle** schrieb am 03.10.2002 um 19:49:29: Farrady ich glaube du gehörst zu den Menschen die Tag und Nacht nur an Geld denken. Aber lass mich erklären: Wenn also Bastian Pastewka oder Fettes Brot auf einer ???-Folge mitsprechen, zeigt das doch wie bekannt und beliebt die Serie ist. Oder hast du schon mal gehört das bei TKKG ein Prominenter mitspricht. Natürlich bringt das auch was für Europas Geldbeutel aber nach so vielen tollen Hörspielen sei ihnen das doch gegönnt, oder? Und gerade das ist es doch was ??? von normalen Hörspielen abhebt.

45) **The Rock** schrieb am 03.10.2002 um 19:56:50: Mr.Boogle, stimme dir voll und ganz zu und außerdem müssen die Leute von Europa ja auch irgendwie ihr Geld verdienen.

46) **Farraday** © (zauberberg0@gmx.de) schrieb am 03.10.2002 um 22:35:29: Richtig, ich denke Tag und Nacht nur an Geld, erst recht aber in der übrig bleibenden Zeit und zwischen den Mahlzeiten!

47) **christina dalton** (christina.dalton@web.de) schrieb am 04.10.2002 um 12:00:19: Naja, "irgendwie" verdienen die ihr Geld schon, da mach ich mir sicherlich keine Sorgen... Blöd nur, wenn hier wieder die "üblichen" Grundsatzdiskussionen anfangen, die letztendlich wieder auf das Thema "let the good OLD times roll" hinauslaufen. Ich persönlich hab auch viele Sprecher im Kopf,

die ich gern mal bei den ??? hören würde, und nicht alle davon sind Vollprofis. Aber ich glaube nicht, dass das ein Hindernis sein muss - auch wenn es schon ein Genuss ist zu hören, wenn jemand sein Handwerk gelernt hat. Reißt mir ruhig den Kopf ab, aber ich verehere Helge Schneider und finde, der könnte ruhig mehr als Synchronsprecher machen - ebenso wie Harry Roholt.

48) **Mr. Murphy** © schrieb am 04.10.2002 um 16:27:20: Ich finde ja, dass der Schauspieler Rolf Zacher eine gute Stimme hat! Kann aber gut sein, dass der für Europa zu teuer ist ...

49) **Arbogast** © (Mr.Arbogast@gmx.de) schrieb am 04.10.2002 um 18:27:38: Wieder einmal die "good old times"-Diskussion??? Es sei gut, wenn miserable Sprecher in den Hörspielen mitspielen, weil ihre (Halb-)Prominenz ein Kompliment für die Reihe sei??? Manche scheinen in diesem Forum aus Zeitgründen nur jedes dritte Wort zu lesen und andere scheinen direkt nach der Titelmusik einzuschlafen...

50) **Farraday** © (zauberberg0@gmx.de) schrieb am 04.10.2002 um 19:16:27: @Arbogast: Ja und vergiss bitte die nicht, die nur an Geld denken. Harry Roholt hat auch eine gute Stimme, einen Gerlach Fiedlerschen Bass kann man ihm bescheinigen, gerne. Zacher, sehr gut! Aber das sind ja auch Schauspieler und damit natürlich, wie jeder halbwegs ordentliche Schauspieler, auch Sprecher. Ich sehe nicht die Ehre für die Serie bei Bravo Prominenz, gebe aber zu, dafür vielleicht auch zu alt zu sein und das vor 15 Jahren auch vielleicht besser gefunden haben würde. Nur bitte, nicht immer das good old times Totschlagsargument! Bei jeder Kritik an Aktuellem wird diese "Keule" ausgepackt. Die meisten der guten alten Sprecher sind tot und haben daher mit der Kritik naturgemäß nichts zu tun!

51) **Cyberangie** (annaj@eplus-online.de) schrieb am 04.10.2002 um 19:40:22: Von mir aus kann die sogenannte (Halb-)Prominenz gerne als Sprecher fungieren. Nur sprechen müßte sie schon können. Ich beklage mich nicht über Enie, aber für größere Sprechrollen halte ich sie z.B. nicht geeignet. Ich beziehe mich da auf Ihre Werbung im Fernsehen. Es gibt heute genauso gute Sprecher wie früher, man muß sie nur nehmen. Ich denke, es kann nicht immer nur am Geld liegen. Für mich müssen sie gar nicht berühmt sein- hauptsache gut.(Kleine Kritik an Kim Frank)

52) **Farraday** © (zauberberg0@gmx.de) schrieb am 04.10.2002 um 20:19:36: Ich denke das ist ja, was die meisten hier meinen, dass es auf die Qualität ankommt. Nur sind die wirklich guten Sprecher eben eine Frage des Geldes. Da die drei Hauptsprecher sicher den Löwenanteil (zu Recht) bekommen, bleibt da wohl leider nur wenig. Einen Kerzel oder Glaubrecht bekommst du leider nicht für gute Worte.

53) **Marla_Singer** schrieb am 04.10.2002 um 22:20:20: Ich glaube noch nicht mal, dass es am Geld liegt, sondern an der Zeit. Viele Sprecher sind ja noch mit Theater, Film und anderen Hörspielen beschäftigt. Selbst Olli, Jens und Andreas werden heutzutage wahrscheinlich weniger Zeit in die Aufnahme einer neuen Folge investieren, als noch vor 10 Jahren, schon allein, weil mehr

Folgen pro Jahr produziert werden. Um aber auf die Forenthematik zurückzukommen: vielleicht wird heute einfach mehr betont, dass (Pseudo)-Prominente mitmachen. Horst Frank war ja, als er noch Kommissar Reynolds darstellte, auch schon lange ein prominenter Schauspieler, das wurde nur nie so betont, wie wenn heute eine van de Maiklockches oder wie auch immer da einen Satz sprechen darf..

54) **Cyberangie** (annaj@eplus-online.de) schrieb am 05.10.2002 um 00:22:43: Einen Kerzel oder Glaubrecht zu bekommen ist mit Sicherheit Utopie. Da stimme ich zu. Es ist natürlich nicht leicht an neue gute Stimmen zu kommen. Vor allem wenn sie unbekannt sind. Wo findet man die? Die wirklichen Prominenten sind zu teuer oder zu beschäftigt. Ich habe erst vor zwei Jahren einen früheren Sprecher getroffen. Auf dessen Stimme hab ich schon als Kind gestanden.(Ich will nicht auf die Tour kommen "back to the routes") Den gibt es noch und der kann immer noch gut sprechen. Horst Naumann. Vielleicht erinnert sich wer. Manchmal ist bewährtes doch besser als was neues um jeden Preis (ohne wirkliches Können). Finde ich jedenfalls.

55) **Arbogast** © (Mr.Arbogast@gmx.de) schrieb am 05.10.2002 um 00:35:37: Ach Schnickschnack - was heißt hier zu teuer??? Wenn sich Europa eine Judy Winter oder einen Uwe Friedrichsen leisten kann, dann kann es sich auch einen Kerzel oder einen Glaubrecht leisten! Andere Tonstudios können das schließlich auch. Mal abgesehen davon, geht es aber auch gar nicht um TEURE Sprecher, sondern um GUTE Sprecher (manchmal überschneidet sich das natürlich)! Was ist denn, zum Beispiel, mit Nico König? Er ist ein Sprecher der "Neuzeit", hat eine wünschenswert markante Stimme und großes Talent. Damit will ich sagen: Es gibt genügend gute Sprecher. Und wer gewillt ist, diese zu finden, der kann sein Ziel durchaus erreichen!

56) **Cyberangie** (annaj@eplus-online.de) schrieb am 05.10.2002 um 00:44:50: Ich weiß nicht, ob Judy Winter oder Uwe Friedrichsen wirklich noch in der "Preis" Liga von Kerzel oder Glaubrecht sind. Mag mich aber auch irren. Ich bestreite auch nicht, daß es in der "Neuzeit" nicht auch gute Sprecher gibt. Prinzipiell ist es mir auch egal ob die Sprecher aus der "Neu"- oder "Früh"zeit ist. Auf die Qualität kommt es an.

57) **Farraday** © (zauberberg0@gmx.de) schrieb am 05.10.2002 um 10:03:34: Horst Naumann war genial, etwa als Erzähler bei Masters. Aber meines Wissens ist er tot!? Wenn nicht, sofort engagieren den Mann, der könnte wirklich mal wieder mitspielen. Ansonsten sehe ich es wie Arbogast, verpflichten kann man die schon (obwohl die Termine ein sehr richtiger Einwand sind, das ist bestimmt ein Koordinationsproblem), sie sind Europa wohl nur zu teuer.

58) **Cyberangie** (annaj@eplus-online.de) schrieb am 05.10.2002 um 10:08:44: Farraday: Totgesagte leben länger !! Ich darf Dir bestätigen, er lebt noch. Er dreht ja noch immer fürs Traumschiff. Wie gesagt, getroffen hab ich ihn auch. Er sah ganz gesund aus und war wirklich sehr nett. Ich denke, bei ihm dürften die Termenschwierigkeiten überwiegen.

59) **Farraday** © (zauberberg0@gmx.de) schrieb am 05.10.2002 um 13:57:02: Da hat mir dann aber mal einer eine echte Ente gesteckt, Naumann war näm-

lich mein Vorschlag für die Erzählerrolle, bevor Fritsch sie bekam. Er hat eine klasse Stimme und war gerade als Erzähler bei Masters sehr sehr gut. Freut mich das zu hören!!

60) **christina dalton** (christina.dalton@web.de) schrieb am 05.10.2002 um 23:04:06: Och, Fritsch find ich auch gut. Mir kommt es leicht so vor, als würden gar keine jüngeren Profis existieren - dabei gibt es auch hier viele mit gnadenlos markanten Stimmen (na gut, wahrscheinlich wieder mal Geld - oder Zeitmangel... die alte Leier...) - zum Beispiel Kai Wiesinger, die etwas ältere Hannelore Hoger (super Stimme!!!)... Mist, mir fallen keine Namen ein. Meld mich, sobald meine Namensfindungsschwierigkeit abgeklungen ist

61) **Cyberangie** (annaj@eplus-online.de) schrieb am 06.10.2002 um 01:57:15: Farraday: Naumann als Erzähler wäre schon klasse. Ich denke aber, das dürfte mit dem Traumschiff schwer zu vereinbaren sein. Fritsch finde ich wider Erwarten auch recht gut. Christina Dalton: Es gibt natürlich auch jüngere, gute Stimmen. Doch die sind eher auf ihre Filmkarrieren fixiert, denke ich. Wie gesagt, ich mag Christoph M. Ohrt oder auch Max Tidof.

62) **Cyberangie** schrieb am 06.10.2002 um 01:59:18: Farraday die zweite: Sollte Horst Naumann noch mal in nächster Zeit bei uns Theater spielen, frag ich ihn mal nach Hörspielen. Ich hab mich schon sehr nett mit ihm unterhalten.

63) **Farraday** © (zauberberg0@gmx.de) schrieb am 06.10.2002 um 02:18:38: @Cyberangie: Ja das wäre doch mal was, ich denke das würde (fast) alle hier interessieren! Hatte heute ein Edgar Wallace Hörspiel gehört (Der rote Kreis), da war er u.a. auch dabei.

64) **JavaJim** © schrieb am 06.10.2002 um 10:18:03: Ich finde Prominente Auftritte ganz gut, wenn sie ernsthaft betrieben werden. Pastewska zum Beispiel, da war ich sehr erstaunt wie ernst er das genommen hat. Ich hatte eher eine Brisko Schneider Persiflage erwartet. So eine Selbstdarstellung. Bei Ernst H. Hilbig war ich auch erstaunt. So kann das gerne weitergehen. Allerdings muss man zu Minninger sagen, dass er die Geschichten wegen der Sprecher schreibt. Im Bann des Voodoo war für fettes Brot. Also zuerst die Sprecher und dann die Geschichte dazu. Ebenso Amanda Lear. Der Charakter Monique Carrera wurde auf sie zugeschnitten. Eigentlich gibt es fast nur bei Minningers Büchern Prominente Gastauftritte oder ? Vielleicht sollte es eine strikte Trennung zwischen Autoren und Hörspielmachern geben.

65) **Imperator** schrieb am 06.10.2002 um 11:21:08: Also von Bastian Pastewka war ich auch angenehm überrascht, ich fand die Folge zwar so nicht so hitverdächtig aber sie ist allein wegen Senior Pastewka ein Highlight der Serie!

66) **Hanna** (lilly.ks@web.de) schrieb am 07.10.2002 um 11:13:12: Den Auftritt von Bastian Pastewska hab ich bis jetzt leider verpasst...dafür mag ich "Fettes Brot" ganz gerne, es gibt sicherlich bessere Sprecher, aber ich find es trotzdem ganz gut. Wahrscheinlich liegt das aber auch daran, dass ich auch ansonsten "Fettes Brot"- Fan ´bin.

67) **Cyberangie** schrieb am 07.10.2002 um 23:36:18: @JavaJim: Ich stimme Dir voll und ganz zu. Obwohl ich ja doch sagen muß, daß ich es schon sehr lustig fand, wen Amanda Lear dargestellt hat. In den siebzigern und achtzigern wurde über sie ja immer spekuliert, sie sei ein Mann gewesen und habe sich umoperieren lassen.

68) **pussiproletenpoker** schrieb am 08.10.2002 um 20:30:29: fettes brot sind soooooo waaaaack!!! eine schande für die ??? !!!

69) **Lucullus** schrieb am 09.10.2002 um 09:29:48: Prominenten Auftritte sind zwar zu einem kleinen Highlight der Serie geworden, und die Tatsache, daß sich mittlerweile so viele Promis die Ehre gegeben haben, ein Beweis für den Kultcharakter der Serie, aber auf die Stimmen tuntiger Comedy-Sternchen sollte man doch lieber verzichten. Nicht, daß B.P. seine Sache nicht gut gemacht hätte, aber die bildliche Vorstellung, die der Hörer zwangsläufig mit seiner Stimme verbindet, zieht DDF doch arg ins lächerliche.

70) **T5** schrieb am 09.10.2002 um 09:54:52: Wilhelm Wieben rockt! Macht die Folge "Die verschwundene Seglerin" um zwei Klassen besser!

71) **Cyberangie** schrieb am 10.10.2002 um 23:41:29: Demnächst kriegen wir ja vielleicht noch Dieter Bohlen zu hören. Wenn er jetzt schon sein "tolles" Buch als Hörbuch selbst liest. Irgendwer wird schon auf ihn aufmerksam.

72) **Grady Markels** schrieb am 11.10.2002 um 16:17:07: Kennt Ihr Dietrich Hollinderbäumer? Der hat in diversen Krimiserien mitgespielt - tatort, Fall für 2... Ganz gross als Bösewicht oder auch als unausstehlicher Polizist. Engagieren!

73) **christina dalton** (christina.dalton@web.de) schrieb am 12.10.2002 um 13:34:07: Mir fällt grad auf, dass ich die sogenannten "jüngeren Schauspieler" auch schon seit zehn Jahren kenne - ich werde aaaalt!!! Wirklich jüngere wären wohl heute August Diehl (23, Tattoo) - hab ich aber grad keine Stimme im Kopf - oder der Stadlober... *gehjetztlosundholmireinenAOKshopper*

74) **FLO** schrieb am 24.10.2002 um 15:14:24: Prominentenauftritte sind sehr wichtig für die Serie. Doch man sollte nicht jeden dahergelaufenen "Prominenten" holen. Bastian Pastewka und Amanda Lear waren totale Bereicherungen, Fettes Brot ein Reifall.

75) **Saddy** schrieb am 26.10.2002 um 12:40:56: Toll, da strotzt "Mann ohne Kopf" doch von Starbesetzung und er Fall is noch mieser als "der höllische Werwolf". Traurig....

76) **Saddy** schrieb am 26.10.2002 um 12:42:58: @pussi: laso 1. würd ich mir bei deinem namen mal überlegen, was schande für ??? is, und 2. wenn du dich mit dem drum und dran der ??? ein bisschen auskennen würdest, wüsstest du, wo die Fans ohne Fettes Brot ständen

77) **Brian** © (ninplay@gmx.de) schrieb am 26.10.2002 um 12:50:39: @Saddy: Der höllische Werwolf ist überhaupt keine miese Folge. Na gut, es

gibt zwar bessere, aber für mich ist es eine gute Folge.(war ja auch eine meiner ersten)

78) **Daniel** (sibbe.daniel@gmx.de) schrieb am 26.10.2002 um 14:26:47: Nichts gegen Prominente wenn sie ihre Sache gut machen. Manchmal allerdings passen Star und Sprecherrolle jedoch so dermaßen nicht zusammen, dass man ihnen den Charakter einfach nicht abkaufen will. Das hanebüchste Beispiel ist im ebenso hanbüchlenen "Dopingmixer" der berühmte Justus Franz ("Achtung, Klassik"), der einen Sportlehrer spricht!

79) **Aldi** schrieb am 27.10.2002 um 01:14:36: Die Sprecherrolle von Pinkas Braun in "Die bedrohte Ranch" ist die beste Rolle eines Prominenten überhaupt. Pinkas Braun rockt!

80) **Aldebaran** © (Aldebaran@rocky-beach.com) schrieb am 27.10.2002 um 09:56:21: Finde ich ja auch, Aldi - aber wie wäre es, wenn Du Dir einen anderen Nick suchst? Das könnte sonst zu Verwechslungen führen. Danke!

81) **A.W.** schrieb am 28.10.2002 um 18:43:00: @Aldebaran_gibt es noch mehr Gastrollen von deutschen Filmstars der 60er?

82) **Farraday** © schrieb am 28.10.2002 um 20:11:52: Da geht es schon los mit den Verwechslungen.

83) **AleG** © (AleG0106@web.de) schrieb am 30.10.2002 um 18:21:12: *g*Ich hab euch immer gewarnt, aber ihr wolltet ja nicht hören!

84) **Manni_Two** schrieb am 14.11.2002 um 17:37:41: Bin mal auf den Auftritt von Bela B. gespannt, den Oliver Rohrbeck heute in Viva angekündigt hat. Als Schauspieler konnte man ihn ja kürzlich im (gerade noch) aktuellen BR-Tatort "Totentanz" bewundern und das war sicherlich eine ganz passable Angelegenheit.

85) **Mr. Murphy** © schrieb am 14.11.2002 um 19:00:24: Bela B ? Spricht bestimmt Caspers Carter ;)

86) **Lunali** (Lunali@uboot.com) schrieb am 21.11.2002 um 16:19:49: Welchen Auftritt von bela hatt der Herr Rohrbeck denn angekündigt? hab mal wieder alles verpasst....

87) **Beefy Tremayne** schrieb am 21.11.2002 um 16:28:01: Waaaaas?! Bela B. bei den drei ??? ? Da kann man gleich zwei Hobbys verbinden - ??? und Die Ärzte.

88) **Seltsamer Wecker** schrieb am 23.11.2002 um 16:25:19: Ich fand den Auftritt von Bastian Pastewka in Hexenhandy gut, das Hörspiel jedoch ziemlich schlecht. Ich fand das Buch um einiges besser, wenn es auch ziemlich unrealistisch war.

89) **Lunali** schrieb am 24.11.2002 um 12:56:38: *Rohrbeck!!!* peinlich,peinlich

90) **Arbogast** © (Mr.Arbogast@gmx.de) schrieb am 27.11.2002 um 22:39:59: O Gott, Bela B. als Casper Carter??? Ich weiß nicht, ob mich diese Vorstellung entzücken soll... Ich bin zwar auch ein Freund der (frühen) Ärzte, doch ein versierter Sprecher (wie z.B. der von Farraday vorgeschlagene *Habdenamenvergessen*) wäre in dieser Rolle vermutlich besser geeignet. Naja, erst einmal abwarten!

91) **Gräfin Zahl** © (GraefinZahl@rocky-beach.com) schrieb am 27.11.2002 um 23:33:05: Ich sehe die gefährliche Tendenz, daß Auswahlkriterium eher "Bekannter Name" als "guter Sprecher" ist. Wenn sich die Person als Schauspieler oder Sprecher einen Namen gemacht hat, dann ist das natürlich erfreulich - Aber das Auffahren von immer mehr Prominenz geht zu Lasten der Qualität - und da der Name nicht außen auf dem Cover steht, weiß die ohnehin nur der Fan, der öfter mal im Internet auf einschlägigen Seiten ist - und da es sich ohnehin schon um drei ??? Fans handelt, werden sie die Folge ohnehin kaufen. Also stellt sich die Frage, was damit bezweckt wird. Der Trend geht wohl leider in Richtung "mindestens ein prominenter pro Folge" - was immer sich Minninger und Co davon versprechen.

92) **Arbogast** © (Mr.Arbogast@gmx.de) schrieb am 27.11.2002 um 23:46:28: Publicity vermutlich. Aber natürlich hast Du vollkommen recht: Die Qualität leidet unter Sprechern wie Amanda Lear und dem Echt-Sänger (und das ist äußerst schwierig bei den Folgen, in denen sie auftraten). Ich finde sowieso, daß die Sprecherauswahl in der letzten Zeit zum Teil bedauernswert war. Winfried Glatzeder, zum Beispiel, hat seine Sache ja recht gut gemacht, doch in der Rolle des Prof. Phoenix war er, meiner Ansicht nach, eine Fehlbesetzung, da seine Stimme der Figur nicht gerecht wurde. Aber zurück zum Thema: Minninger und Co täten gut daran, sich, wenn es denn unbedingt sein muß, Prominenz aus dem Schauspiel zu suchen (und damit meine ich nicht Gute Zeiten, schlechte Zeiten!, die es auch schaffen, einen Satz halbwegs glaubwürdig und klar herauszubekommen! Noch lieber allerdings wären mir gute und, vor allem, PRÄGNANTE Sprecher!

93) **Farraday** © schrieb am 28.11.2002 um 05:14:40: Ich finde das sehr schade! Abgesehen von Huguenay, der ja kein Neuer ist, fand ich Carter die schillerndste Figur seit vielen vielen Folgen. Da hätte man einfach mehr machen müssen. Bela B. hat eine markante gute Stimme, das macht ihn aber nicht zu einem Sprecher und ob ein Einstieg mit so einer Toprolle dankbar ist, naja. Aber auch ich will nicht schwarzsehen (obgleich die Gräfin eine Tendenz beschreibt, die ich genauso sehe) und erst mal das Ergebnis abwarten. @Arbogast: Der Name meines Wunschsprechers für die Rolle wäre J. Kerzel gewesen, schade, den hätte ich für perfekt gehalten.

94) **Mattes** © schrieb am 28.11.2002 um 12:24:03: Wieso regt ihr euch alle so auf? Bisher sind es doch lediglich eure eigenen Spekulationen, dass Bela B. den Casper Carter sprechen könnte. Wartet doch erst mal ab, vielleicht spricht er ja nur den Gärtner.

95) **Arbogast** © (Mr.Arbogast@gmx.de) schrieb am 28.11.2002 um 16:45:48: @Mattes: Hast natürlich recht, doch die Spekulation gilt es zu diskutieren (ist schließlich ein Diskussionsforum). Farraday: *klingeling* Genau, Kerzel heißt

er! Ja, der wäre wirklich perfekt. (Und darum glaube ich auch nicht, daß er gebucht wird! *g*)

96) **ManfredHugo** schrieb am 28.11.2002 um 19:34:27: Bela B ist ja immerhin schon seit Jahren als Schauspieler umtriebiger (der "Tatort" wurde schon exemplarisch genannt), obwohl er sicherlich keine entsprechende Ausbildung haben wird. Ich bin insofern zuversichtlich, da wir es hier mit keinem absoluten Frischling zu tun haben (was darstellerische Leistungen angeht). Komisch, dass noch gar nicht über einen eventuellen Exklusivtrack spekuliert wurde...

97) **lunali** schrieb am 29.11.2002 um 17:44:41: ich hab mal so ne kleine frage.... Casper Carter??? was hab ich da verpasst? der name sagt mir so aus dem stehgreif rein gar nichts. @manfredhugo: Ich bin zwar seit gut 7 jahren ärztefan, aber als bonustrack (sozusagen)? ich weiß nicht, dass passt glaube ich nicht so ganz. kann mir da nichts passendes vorstellen...

98) **Gräfin Zahl** © (GraefinZahl@rocky-beach.com) schrieb am 29.11.2002 um 17:51:49: Lunati: Caspar Carter ist der Auftraggeber in "Die sieben Tore"

99) **Jupiter Jones** © (Jupe@rocky-beach-mail.de) schrieb am 01.12.2002 um 01:21:17: Was vor zwei Monaten also schon geunkelt wurde, wird nun tatsächlich eintreten. Der Sprecherauftritt dieser Person wird neben zweifelhaften Publicity-Gründen aber auch ein persönlicher Grund sein, da Corinna Wodrich ihn gut kennt. Bleibt nur zu hoffen, dass André Minninger nicht noch mit Oliver Geißel befreundet ist. Und Heikedine Körting? Vielleicht schwärmt sie noch von Mike Krüger aus alten Zeiten in Quickborn. Obwohl letzterer vielleicht noch ganz interessant wäre.

100) **Farraday** © schrieb am 01.12.2002 um 02:46:27: Mike Krüger als Casper Carter wäre das endgültige Abgleiten der Hörspielserie in den Trash-Bereich.

101) **Lunali** schrieb am 01.12.2002 um 10:13:39: @gräfin zahl Danke. Ich Schaf. Das viel mir gestern auch auf, als ich meinem bruder das buch geliehen hab!

102) **Lunali** schrieb am 01.12.2002 um 10:15:50: Also einen solchen recht-schreibfehler kann ich nicht stehen lassen... *viel mir auf*? *lol*

103) **Jupiter Jones** © (Jupe@rocky-beach-mail.de) schrieb am 27.12.2002 um 10:11:58: Und hier kommt schon die nächste: www.das-erste.de/marie/chat/chat_shirli4.asp Man beachte die viertletzte Frage.

104) **captain_basket** © schrieb am 27.12.2002 um 12:13:11: @Jupiter Jones, das ist klasse, doch meiner meinung ist es der 5 letzte Beitrag*klugsche.....*

105) **Dr. Hoffer** (obi@marillion.net) schrieb am 27.12.2002 um 15:39:43: Ernst Hilbich war in Gift per E-Mail echt gut, und ein unbekannter ist er ja auch nicht gerade! Bei der Rolle von Caspar Carter fällt mir Joachim Lautenbach von MOC ein. Leider hört man auf der CD nicht viel von ihm als Graf

Gallagher, aber ihn konnte ich mir gut als Carter vorstellen. Auf jeden Fall könnte er mal eine Rolle übernehmen.

106) **Sven** schrieb am 01.01.2003 um 23:08:01: Überhaupt finde ich, daß wir in Deutschland sehr sehr viele gute Synchronsprecher haben, die einen überaus hohen Wiedererkennungswert haben. Ich kenn' jetzt nicht die Sprecher alle im Einzelnen (die könnte man sicher auf den Synchronsprecherseiten nachgucken...), aber ich nenn' jetzt mal einfach ein paar Schauspieler, die sie sprechen: David Duchovny, Wesley Snipes, Mel Gibson, Michelle Pfeiffer, Callista Flockheart, Sam Neill, Tom Cruise (früher), Timothy Dalton, ... die Liste ist (fast) endlos.

107) **Cyberangie** schrieb am 08.01.2003 um 18:05:31: Ich möchte in die Liste von Sven noch jemanden hinzufügen, von dem ich tatsächlich mal den Namen weiß. Ronald Nitschke (Sprecher von Tommy Lee Jones), der gerade die Media Markt Werbung macht. Der hat z.B. eine geniale Stimme.

108) **Mr. Murphy** © schrieb am 08.01.2003 um 18:14:32: Da Promi-Auftritte bei den drei ??? hier eher auf Ablehnung stoßen, mal folgende Frage: Welche Promis wären den für einen Auftritt bei den drei ??? geeignet? Cyberangies und Svens Vorschläge erscheinen mir brauchbar ...

109) **Farraday** © schrieb am 08.01.2003 um 18:29:25: Da kommen wir ja gleich zu einer anderen Frage: Würde ein toller Sprecher wie Nitschke Europa als prominent genug gelten? Er ist zwar in Werbung und Fernsehen aktiv, aber sicher nicht ein Promi a la Bela B. Wäre sicher eine klasse Sache, aber Europa setzt ja nun leider nicht mehr auf Toppsprecher, sondern auf "Stars" und Sternchen.

110) **Cyberangie** schrieb am 08.01.2003 um 18:41:45: @Farraday: Nun ja, Nitschke ist ja auch selbst Schauspieler. Ich kannte ihn schon. Diese Woche war er erst bei SK-Kölsch zu sehen. Er ist eher Theaterschaupieler. Er ist schon ein Toppsprecher, aber ich denke auch, nicht für Europa. Schade eigentlich. Dabei machen sich tolle Stimmen besser als Namen von Sternchen. Zu Bela B. kann ich nicht viel sagen. Hab ihn noch nie reden hören. Die Taktik von Europa find ich jedenfalls schade.

111) **Cyberangie** schrieb am 08.01.2003 um 18:50:41: @Mr. Murphy: Also Nitschke wäre schon ideal find ich, er hat eine sehr markante Stimme. Wenn ich persönlich wirklich in Hörspielen vermisse ist Horst Naumann. Seine Stimme hab ich schon als Kind geliebt. Ich hatte das Glück ihm das vor ein paar Jahren sagen zu können.

112) **Farraday** © schrieb am 08.01.2003 um 19:41:03: @Cyberangie: Ja ich kannte den auch und bin ganz deiner Meinung, nur sieht Europa das wohl leider anders.

113) **Speckbrot** schrieb am 08.01.2003 um 21:12:31: Das Problem ist das die Leute die heute von Europa als Stars engagiert werden meistens noch nicht einmal eine Schauspielerausbildung haben, und deshalb auch nie gelernt haben gut zu sprechen. Früher als es nur die öffentlich rechtlichen Sender gab,

konnte man sich eben nicht einfach für irgend eine schlechten Soap casten lassen und dann berühmt werden. Schauspieler die damals in Deutschen Filmen und Serien auftraten, hatten noch alle fast alle eine Schauspielausbildung und haben nebenher auch noch viel Theater gespielt. Die Leute hatten es eben richtig drauf, und waren nicht irgendwelche Teeniestars!

114) **Cyberangie** schrieb am 08.01.2003 um 21:20:18: Ja, gut. Das ist schon richtig. Aber Europa will ja Geld verdienen. Sollte da nicht Qualität mit am wichtigsten sein ? Ich hätte lieber gute Stimmen als bekannte Namen von irgendwelchen Teeniestars und Möchtegern-Promis.

115) **Roger** schrieb am 09.01.2003 um 14:10:44: Ja aber die das kann man leider nicht ändern, die Leute von Europa müssen ja auch irgendwie ihr Geld verdienen, und das sie versuchen möglichst viel Geld zu machen, liegt in der Natur des Menschen, ich finde diese Art Zuhörer zu ködern besser als wenn sie sich irgendwelche anderen affigen Methoden einfallen lassen würden!

116) **Gräfin Zahl** © (GraefinZahl@rocky-beach.com) schrieb am 09.01.2003 um 17:41:08: Ich glaube nicht, daß Europa Geld verdient, wenn sog. Promis mitsprechen. Die Hardcore-Fans die auf den Internetseite lesen, daß diese Leute dabei sind, kaufen die Hörspiel sowieso. Und der Neukäufer bekommt davon nichts mit, da die Namen im Cover stehen - von außen kann man das also gar nicht erkennen. Außerdem zeigen zahlreichen andere Hörspielserien, daß es auch talentierte Sprecher ohne bekannte Namen gibt, deren Stimmen nicht alle ähnlich klingen.

117) **Roger** schrieb am 09.01.2003 um 18:04:13: Irrtum liebe Gräfin, Bastian Pastewka z.B hat bei Harald Schmitt (oder Schmidt?) öffentlich erzählt das er bei den drei Fragezeichen mitspricht, und auf einer CD von fettes Brot waren auch einige Tracks mit ???-Beteiligung, so werden also auch andere Leute auf die Serie aufmerksam!

118) **Skinny** schrieb am 09.01.2003 um 18:56:39: Hierbei muß ich Roger Recht geben, Europa holt diese Leute nicht aus Spaß mit ins Boot,sie versprechen sich davon sicherlich mehr Gewinn! Für die Serie halt das aber Vor- und Nachteile!

119) **Gräfin Zahl** © (GraefinZahl@rocky-beach.com) schrieb am 09.01.2003 um 19:09:43: Verspricht sich Europa von Amanda Lear tatsächlich mehr Gewinn? Und sehen alle Pasteka-Fans die Harld Schmidt-Show oder sind alle harld-Schmidt-Show Seher Pastewka Fans? Ich denke nicht, daß das das vorrangige Ziel der Verpflichtung dieser Personen ist. Ich befürchte, daß Europa wirklich der Meinung ist, daß alle Hörer bei solchem mitwirkenden in Jubelstürme ausbrechen.

120) **aw** schrieb am 09.01.2003 um 21:35:47: @Gräfin Zahl du knnst di e tas ten am comuter aber tol bedienen!!

121) **Gräfin Zahl** © (GraefinZahl@rocky-beach.com) schrieb am 09.01.2003 um 21:42:51: Hier wird niemand bedient, auch keine Tasten, damit das klar ist! Das hier ist doch kein Kaufhaus.

122) **Roger** schrieb am 09.01.2003 um 22:32:30: Nein, das würde ich nicht sagen, das mit der Harald Schmidt Show war ja nur ein Beispiel und Ich gehe doch stark davon aus das Fettes Brot Fans auch die CD ihrer Lieblingsband kaufen!

123) **Mike Hall** © schrieb am 09.01.2003 um 22:39:38: Ich stehe diesem Projekt doch sehr gespalten gegenüber, weil ich glaube kaum, dass Europa das für die Serie macht, sondern nur auf Gewinn aus ist. Armanda Lear ist gräßlich, Die ist einfach keine Sprecherin die zu den drei ??? passt. Horst Frank, G. Kramer, Gerlach Fiedler, das sind/waren Sprecher. Und solche Leute waren auch gut für die HSP. Aber solche aufgeplusterten Prominenten, die auch noch vielleicht verlangen es als eine Ehre anzusehen, dass sie für die drei ??? sprechen. Nein. Obwohl ich nicht an allen Prominenten Sprecher etwas auszusetzen habe. Eigentlich finde ich aber, dass die Serie auf solche Auftritte ohne weiteres verzichten könnte. Lieber unbekannte gute Sprecher, als bekannte aber schlechte.

124) **Skinny** schrieb am 10.01.2003 um 13:05:14: Naja das kann man sehen wie man will,Fakt ist aber das Europa auch Geld braucht um alle Angestellten zu bezahlen,und wenn sie das Geld nicht mehr bekommen wird es auch keine drei Fragezeichen mehr geben!

125) **aw** schrieb am 11.01.2003 um 19:42:07: geiler gag!!!

126) **Farraday** © schrieb am 11.01.2003 um 20:05:35: Also ob ohne Amanda Lear und Echt die Umsatzzahlen so enorm einbrechen würden, ich weiß nicht. In solchen Auftritten sehe ich eher eine Erfüllung der Wünsche nach mehr Popularität von einem gewissen Herrn M. Die Umsatzzahlen sind doch jetzt schon länger viel besser als in den 90ern, auch bei Alben ohne solche Sternchen, da sehe ich also die Kausalität nicht und schon gar nicht den Anlass für so eine Schwarzmalerei a la "sonst gehen bei Europa die Lichter aus". Das ist wohl ganz leicht übertrieben...

127) **Mike Hall** © schrieb am 11.01.2003 um 20:10:12: So weit ich weiß ist BMG ein großer Konzern. So schnell ist Europa nicht Bankrott.

128) **Pamir** schrieb am 11.01.2003 um 20:19:56: Ich muß Farrady absolut zustimmen. Es scheint hier doch mehr um die private Befriedigung von M. zu gehen. Vielleicht braucht er das....

129) **Jwl** © (Jwl39@gmx.de) schrieb am 11.01.2003 um 20:51:49: Hat der Herr M. nicht auch einmal gesagt dass er "total scharf darauf ist, Verona Feldbusch ins Studio zu holen und sie schwierige Texte lesen zu lassen"...

Damit wäre die private Befriedigung ja bestätigt.

130) **Crack** schrieb am 11.01.2003 um 22:06:56: Ich habe mir die Diskussion hier mal durchgelesen, und ich meine Skinny hat nicht ganz Unrecht! Und Mike: Europa geht doch nicht Bankrott sondern die Serie wird eingestellt wenn sie nicht genug Gewinn abwirft, ich glaube das wollte er damit sagen!

131) **Donnie** © schrieb am 11.01.2003 um 23:21:39: @Mike: Du hast Recht, Europa gehört zu BMG und die wiederum zur Bertelsmann-Gruppe. Das die jemals pleite gehen ist wirklich mehr als fraglich. Europa würde also immer aufgefangen, wenn es finanzielle Engpässe geben würde.

132) **Gräfin Zahl** © (GraefinZahl@rocky-beach.com) schrieb am 11.01.2003 um 23:37:49: Aber von unrentablen Unternehmenszweigen trennt man sich dann im Zweifelsfall. Aber die Verkaufszahlen sind gestiegen BEVOR Minninger die ganzen Prominenten Sprecher brachte, da sehe ich eigentlich keine Zusammenhang. Über Amanda Lear sagte er ja auch mal er hätte sie gebracht, weil er "die Stimme so geil findet". Das mit der privaten Befriedigung scheint also gar nicht so weit hergeholt zu sein. Außerdem: Welcher Jugendliche kennt schon Amanda Lear, sie hatte ihre beste Zeit ca. 1980, wenn ich mich nicht irre. Und daß sie die Rolle nicht aufgrund besonderer sprecherischer Leistungen bekommen hat, dürfte ohnehin feststehen. Hier sieht es sogar so aus, als hätte er den Charakter Monique Carrera eigens für sie entwickelt. Wenn Minninger Prominte sucht, die er geil findet und ihnen (durch sein Autorentätigkeit) die Rollen auf den Leib schreibt, dann geht mir das doch ein wenig zu weit.

133) **Arbogast** © (Mr.Arbogast@gmx.de) schrieb am 12.01.2003 um 00:50:29: Ich stimme der Gräfin zu hundert Prozent zu! Das ist das Problem mit André Minninger - er läßt sich zu sehr von seiner Vorstellung der Hörspielkompatibilität leiten, was sehr häufig zu Lasten der Story und, was wirklich fatal ist, der Hörspiele geht! Ich kann noch immer nicht fassen, daß Profis wie er und Heikedine Körting tatsächlich mit Amanda Lears Leistung zufrieden zu sein scheinen! Auch der Hinweis der Gräfin, sie taue nicht als Magnet für jugendliche Käuferschichten, ist vollkommen nachvollziehbar. Man muß sich tatsächlich fragen, was in den Köpfen der Verantwortlichen vor sich geht...

134) **Farraday** © schrieb am 12.01.2003 um 02:17:09: @Crack: Das ist natürlich ein Argument, aber dann wäre die Serie in der für sie wohl schlechtesten Zeit in der BJHW-Ära eingestellt worden. Ein Bela B. ist auch sicher mal ein anderes Kaliber als Amanda Lear. Aber kauft sich ein Ärzte-Fan, sagen wir mal 16-jährig, plötzlich ein Hörspiel, nur weil der da auftaucht? Falls ja, rechtfertigt das, weniger auf richtige Sprecher zu setzen? Ich sage nein und bringe gleich auch ein Argument: Welches Hörspiel war denn wohl das erfolgreichste in den letzten beiden Jahren? Wahrscheinlich doch John Sinclair: Der Anfang. War zumindest recht weit oben in den Top 100, nach meiner Erinnerung noch deutlich vor unseren Dreien. Da waren keine Sternchen oder Promis, die vom Genre keine Ahnung haben, sondern Toppsprecher. Scheinbar kommt das an!! Schade, dass Europa diesen Weg nicht mehr geht, den sie mit den alten Drei Fragezeichen Hörspielen ja auch gegangen sind. Das wurde mir so richtig bewusst, als es neulich in der Folgediskussion mal um das Volk der Winde (Nr. 41) ging. Eigentlich eine ziemlich krude Story. Aber was für Sprecher! Horst Naumann, Manfred Steffen, Douglas Welbat und Karl Walter Diess sprechen Nebenrollen, alles Toppsprecher. So sind heute auch die Nebenrollen bei den Sinclair-Hörspielen besetzt und daher machen, so geht es wenigstens mir, auch die schwächeren Sinclair-Folgen durchaus noch Spaß, weil sie

perfekt produziert sind und so exzellent besetzt sind. Nebenbei sei erneut erwähnt: Erfolgreich sind sie auch, ganz ohne Echt und Amanda Lear!

135) **Crack** schrieb am 12.01.2003 um 10:08:44: Na gut ,mit Armada Lear mögt ihr ja Recht haben, aber es gab ja nicht nur Auftritte von Armada Lear. Und ich bin schon der Meinung das ein Bastian Pastewka, der auch gute schauspielerische Qualitäten besitzt, der Serie Zuwachs bringt. Oder fährt Minninger etwa auch auf den ab? Doch ich denke das diese Prominenten-Auftritte letztendlich nicht mehr als eine Modeerscheinung sind, die die Serie prägt, und gerade deswegen sind wir ja ???-Fans!

136) **Gräfin Zahl** © (GraefinZahl@rocky-beach.com) schrieb am 12.01.2003 um 11:54:32: Habe ich das jetzt richtig verstanden? Prominentenauftritte prägen die Serie? Welch eine grausige Vorstellung. Und warum sind wir Fans, das habe ich jetzt nicht verstanden ... Schließlich muß man bei Europa auch damit rechnen, daß langjährige Fans aufgrund eines derartigen Qualitätsabfalls nicht mehr blind jede Folge kaufen - was gerade dann wahrscheinlich ist, wenn es Zweck der Folge ist möglichst viele "Prominente" unterzubringen. Man gewinnt dadurch zwar ein paar zusätzliche Hörer (für diese Folge), verliert dadurch aber sicher mindestens ebensoviele - und das langfristig!

137) **Crack** schrieb am 12.01.2003 um 13:49:00: Ich wollte damit sagen das die Serie schon viele verschiedene Gesichter hatte, und die Folgen nicht wie bei anderen Serien immer nach dem gleichen Muster gestrickt sind, und ich glaube nicht das durch ein paar schlechte Folgen richtige Fans flöten gehen, denn ein richtiger Fan steht auch in nicht so guten Zeiten zu der Serie!

138) **Gräfin Zahl** © (GraefinZahl@rocky-beach.com) schrieb am 12.01.2003 um 15:59:11: Es kommt immer darauf an, warum die Folgen schlecht sind. Aber wenn sich die Autoren absichtlich keine Mühe mehr geben, interessante Geschichten zu schreiben und alles nur auf den Auftritt "Prominenter" auslegen, dann fällt es für echte Fan schwer, zur Serie zu stehen. Anders, wenn es keinen besseren Autoren gibt oder eine Geschichte mal nicht wie erhofft umgesetzt werden konnte. Hier ist man aber bei Kosmos bzw. Europa der Meinung, es handle sich um gute Folgen und macht dies an ganz anderen Kriterien fest. Die Reaktionen in letzter zeit zeigen, daß sich das viele längerfristig nicht bieten lassen werden, denn wenn Europa (bzw. Minninger) so überzeugt sind.... Bei einer solchen Strategie besteht kein Anlaß auf Hoffnung, daß es mal wieder aufwärts geht.

139) **Farraday** © schrieb am 12.01.2003 um 17:23:47: Eben, BJHW hat wenigstens miese Geschichten nach ähnlichem Strickmuster geschrieben, weil sie es offensichtlich nicht besser konnte. Der Mann ohne Kopf wirkt eher wie ein zusammengeschustertes Etwas, in dem man wenigstens ein paar Sternchen auftreten lassen kann. Nebenbei ist Pastewka ein Komödiant und kein Schauspieler oder kannst du mir einen ernsthaften Film mit ihm nennen?

140) **Arbogast** © (Mr.Arbogast@gmx.de) schrieb am 12.01.2003 um 18:42:13: Nun ja, Pastewka hat seinen Job doch recht ordentlich gemacht (vor allem angesichts der idiotischen Rolle, die er zu verkörpern hatte). Er ist sicherlich nicht mit einem hörbar vom Blatt ablesenden Echt-Sänger oder mit

einer radebrechenden und ständig falsch betonenden Amanda Lear zu vergleichen. In seinem Job muß Pastewka selbstverständlich auf schauspielerische Fähigkeiten zurückgreifen - und daß er diese besitzt, steht doch nicht wirklich in Frage, oder? Was mich angeht, so habe ich keine Promiphobie. Sofern die Story stimmt, genieße ich die Auftritte von FÄHIGEN Prominenten! Ist aber die Prominenz die einzige Referenz, so verzichte ich gern auf das Klangerlebnis!

141) **ManfredHugo** schrieb am 12.01.2003 um 19:13:33: Wenn ich mich nicht irre, wird Pastewka doch eine der Hauptrollen im Erstlingswerk von Oliver Kalkofe spielen, oder? --- Ich bin übrigens nach wie vor der Meinung, dass Amanda Lears Sprechrollen heute "Kultstatus" (würg) genießen würden, wenn sie in einer der ersten Folgen mitgesprochen hätte. Da gibt es ja eine ganze Menge Sprecher mit komischen Akzenten (die in deren Fall natürlich meistens gespielt waren). Was mich einzig stört, ist, dass ihre Rolle im "Mann ohne Kopf" zu viel Text hat. Da wäre ein kürzerer Auftritt effektiver gewesen, denke ich.

142) **Crack** schrieb am 12.01.2003 um 19:24:07: Farraday wo habe ich gesagt das Pastewka ein Schauspieler ist?

143) **Cyberangie** schrieb am 12.01.2003 um 19:32:20: Ich schlag mich hier mal auf die Seite von Amanda Lear. Ich finde nämlich, dafür, daß sie eigentlich kein deutsch spricht ihre Leistung sehr gut. Ich möchte mich persönlich lieber nicht in einem englischsprachigen Hörspiel hören. Ich glaube nämlich auch nicht, daß ich da die richtigen Betonungen hinkriege. So geht es deutschen Schauspielern in Hollywood auch.

144) **Sari** © schrieb am 12.01.2003 um 19:53:15: Aber wenn ich doch kein deutsch kann - wieso spreche ich in einem deutschen Hörspiel mit!? Das kann doch eigentlich gar nicht funktionieren... Ich reg mich auch gern über Kellner auf, die nicht rechnen können. Gut, ich kann auch kein Kopfrechnen - aber genau deswegen mache ich auch so einen Job nicht! Aber Amanda Lear ist ja nur ein Extrembeispiel. Kim Frank fand ich nicht so furchtbar, da haben schon unbekannte ähnlich mittelmäßig gesprochen. Toll finde ich das natürlich nicht. Ich rege mich weniger über die Promis selbst auf, als über die Gründe, aus denen sie zum Zug kommen. Hat Minninger eigentlich völlig freie Hand? Kann dem denn keiner mal reinreden?!

145) **Cyberangie** schrieb am 12.01.2003 um 20:10:52: Warum gehen so viele deutsche Schauspieler nach Hollywood obwohl sie kein Englisch können. Armin Müller-Stahl z.B. Der lernt den Text nach Lautschrift. Ich find das Deutsch von Amanda Lear völlig in Ordnung. Dafür, daß sie hier nicht lebt ist das gut. Ist jedenfalls meine Meinung.

146) **Sari** © schrieb am 12.01.2003 um 20:15:24: Dürften Deutsche in Hollywood-Filmen mitspielen, wenn sie so schlecht englisch sprächen - innerhalb des Films? Vielleicht hätte Frau Lear auch mal den Text in Lautschrift lernen sollen. Guter Tipp!

147) **Gräfin Zahl** © (GraefinZahl@rocky-beach.com) schrieb am 12.01.2003 um 20:16:13: Bei Schauspielern spielt nicht nur die Sprache ein Rolle, bei Hörspielen ist die Sprache das einzige, was der Konsument wahrnimmt. Bei Amanda Lear habe ich den Eindruck, sie versteht kaum ein Wort von dem, was sie abliest. Wenn die Rolle eine Person mit starkem Akzent erfordert, dann ist nichts dagegen einzuwenden, daß die Sprecher nicht einwandfrei sprechen, aber in den Büchern ist bei Monique Carrera nichts von einem Akzent erwähnt - obwohl von Minninger. Das Zuhören ist zudem äußerst anstrengend. Schon aus diesem Grund, halte ich Amanda Lear für völlig inakzeptabel als Hörspielsprecherin.

148) **Cyberangie** schrieb am 12.01.2003 um 20:21:23: @Sari: Das dürfen Schauspieler. Müller-Stahl filmt viel drüben und er sagt es ganz offen, daß sein Englisch eigentlich nicht reicht.

149) **Crack** schrieb am 12.01.2003 um 20:24:02: Achso Farraday, ich soll dir einen ernsthaften Film von Pastewka nennen! Wäre er denn dann ein Schauspieler? Das ist mir nämlich neu, das nur in ernstesten Filmen schauspielerische Leistung geboten wird! Interessante Theorie, wirklich!

150) **Cyberangie** schrieb am 12.01.2003 um 20:41:12: Ich finde eigentlich, daß Amanda Lear für die Rolle der Monique Carrera super geeignet ist, da diese Person ja ein umoperierter Mann war. Über sie hielt sich ja ziemlich lange das Gerücht, daß das auch bei ihr der Fall war. Wenn sie so eine Rolle spricht, zeigt das für mich einen schönen Sinn für Humor. Für mich persönlich gibt es für die Rolle eigentlich niemand besseren. Aber wen würdet ihr denn nehmen?

151) **Gräfin Zahl** © (GraefinZahl@rocky-beach.com) schrieb am 12.01.2003 um 20:48:40: Angie, dabei mußt Du aber beachten, daß Minninger diese Rolle wohl eigens für Amanda Lear geschaffen hat, weil er sie aufgrund der "geilen Stimme" unbedingt dabei haben wollte. Was könnte sie sonst auch sprechen? Während Monique Carreras auftauchen in Hexenhandy vielleicht noch als ganz erfrischend betrachtet werden kann (mal abgesehen davon, daß bei dem komplexen Thema Transsexualität, das bei weitem nicht so akzeptiert ist wie Homosexualität und bei dem auch im Allgemeinen ein großes Informationsdefizit besteht, durch diese Folge sicher wieder etliche Vorurteile geschürt wurden) - ist sie bei "Mann ohne Kopf" einfach nur überflüssig. Ich kann nur hoffen, daß Minninger sie jetzt nicht in jeder 2. Folge bringt

152) **Sari** © schrieb am 12.01.2003 um 20:55:32: @ Angie: A. Müller-Stahl versteht das Englisch, was er da spricht, vielleicht nicht an sich, aber wie du schon sagtest: Er lernt den Text mit Lautschrift. Ich gehe mal davon aus, dass er dadurch (wird vielleicht gecoacht?) immerhin so gut SPRICHT, dass man ihn gut verstehen kann. Oder er SOLL mit deutschem Akzent sprechen, keine Ahnung. Ich kenn mich da nicht aus. Wie die Gräfin schon sagte - laut Buch hat die Carrera keinen Akzent. Und ein Akzent an sich würde mich auch gar nicht stören - aber verstehen sollte man die Leute schon können.

153) **ManfredHugo** schrieb am 12.01.2003 um 21:00:22: Ich finde das Kriterium "geile Stimme" für ein Hörspiel absolut sinnvoll. Richtet sich doch im-

merhin wiederholt Kritik dagegen, dass man die Sprecher gar nicht mehr auseinanderhalten könne... das dürfte bei einer ungewöhnlichen Sprecherin wie der Lear jedenfalls kein Problem sein. --- Welche Sätze sind denn unverständlich? Vielleicht können wir ja gemeinsam rausfinden, was gesagt wurde.

154) **Cyberangie** schrieb am 12.01.2003 um 21:02:28: @Gräfin: Ich gebe zu, ich kenne die Bücher alle nicht. Zu den Inhalten da kann ich leider nichts sagen. Vom Hörspiel her würde ich sagen, es paßt.

155) **The Rock** schrieb am 12.01.2003 um 21:08:18: Also ich verstehe sie eigentlich ganz gut, stehe ihrem Auftritt aber kritisch gegenüber! Was mich generell an dieser Diskussion stört ist das sich viele Fans nach dem Motto: Was der Bauer nicht kennt frisst er nicht verhalten! Sie stehen anderen Prominenten kritisch gegenüber weil Amanda Lears Auftritte Flops waren!

156) **Pamir** schrieb am 12.01.2003 um 21:12:12: Ich habe auch nichts gegen Auftritte von Prominenten, aber warum denn immer bei Minninger? Liest der mal die Kommentare hier? Er schnipselt, papiervergewaltigt und stümpert umher wie der Suppenkasper. Nach dem Motto "Ich darf alles!" Das kann es doch wohl nicht sein, oder? Wenn er Amanda Lear so geil findet, dann soll er sie doch heiraten, aber die ???-Fans damit zufrieden lassen. Ich mag Amandas Musik gern, besonders "fashion Pack", aber das war 70er Jahre Discosound auf ENGLISCH. Minninger wählt nach seinen eigenen Kriterien aus, die kein Mensch nachvollziehen kann. Es gibt so viele Promis, die sauber sprechen und auch eine gute Stimme haben. Beispiele dafür gibt es genug. Bitte an Herrn Minninger: "Mach mal Pause" (am besten die nächsten 20 Jahre). Aber er wird weitermachen, denn es gibt noch genug Promis, die er "geil" finden könnte. Wie wäre es mit Heidi Klum, Dieter Bohlen, Naddel, Blümchen, Stefan Raab, Helmut Kohl oder vielleicht sogar Marcel Reich-Ranicki? Nicht alle finden das "geil", was Minninger "geil" findet. Ich fände es "geil" wenn Minninger in Rente geht. So, genug Dampf abgelassen.

157) **Nimm2-Junkie** schrieb am 12.01.2003 um 21:15:14: @ManfredHugo: natürlich ist eine "geile stimme" wichtig. aber die stimme sollte auch in der lage sein, ihren text in einem halbwegs natürlichen Redefluß einzubringen und nicht nach komplett abgelesen zu klingen. natürlich versteht man sie akustisch, aber man sieht sie auch mit der nase in ihrem textblatt innerlich vor sich.

158) **Gräfin Zahl** © (GraefinZahl@rocky-beach.com) schrieb am 12.01.2003 um 21:22:40: Gleich nach Amanda Lear und gar nicht so viel weiter hinten kommt der Auftritt von Fettes Brot. Einfach nur grauenhaft!!! Aber zu der Zeit war es wenigstens ein Seltenheit, daß mal unbegabte Prominente mitsprachen - und war wohl auch her als Revanche für "die verschwunden Bänder" gedacht. Aber schon allein diese unterirdischen Sprecherleistung zeihen die Folge unglaublich nach unten (noch weiter)

159) **Farraday** © schrieb am 13.01.2003 um 00:36:24: @Crack: "Und ich bin schon der Meinung das ein Bastian Pastewka, der auch gute schauspielerische Qualitäten besitzt..." Hui, da habe ich wohl die gewagte Interpretation aus deinen Worten abgeleitet, dass du ihn schon durchaus als Schauspieler

siehst... Gut, gehen wir mal von Amanda Lear weg. Welcher "Prominente" hat die Serie denn wirklich bereichert? Fettes Brot? Monty Arnold? Kim Frank? Mich jedenfalls nicht. Ich gebe zu, sie hatten alle das Handycap in mehr als lausigen Folgen ihre Auftritte zu haben, aber auch das entbehrt nicht einer gewissen Kausalität (mit Ausnahme von Arnold, der wirklich nur eine kleine Rolle hat). Für mich wird wirklich die Nagelprobe, falls Bela B. (und ich mag die Ärzte sehr, höre sie seit zwanzig Jahren) keine Nebenrolle, sondern Casper Carter spricht. Dann würde erstens ein Promi in einem Hörspiel eines sehr guten Buches sprechen und zum anderen eine (nach dem Buch) wahre Schlüssel- und Traumrolle besetzen. Persönlich hoffe ich, er spricht nur eine Nebenrolle und Europa verpflichtet mal einen echten Profi für die Rolle des Carter (zum Beispiel den hier von Angie angesprochenen Nitschke). Wenn Minninger seine lausigen Bücher mit lausigen Sprechern verhunzt, naja, den Mann ohne Kopf hätten auch Glaubrecht und Kerzel nicht retten können, aber die sieben Tore waren als Buch ein echtes Glanzstück und da bin ich dann wirklich mal gespannt, wie der Spagat vollbracht wird.

160) **Nimm2-Junkie** schrieb am 13.01.2003 um 01:31:07: man muß dann wahrscheinlich auch in betracht ziehen, dass sich hier mehr leute tummeln, die die ärzte gut leiden können. ich hab wirklich nix gegen sie, aber bin jetzt aber auch kein fan. gegen echt und fettes brot (sind auf jeden fall hörbarer als alle auf-dicke-hose-machen-rapper wie samy & kool savas zusammen) hab ich jedenfalls auch nix und dennoch keine cd von ihnen. trotzdem haben die ärzte doch wohl evtl. aufgrund ihrer anarchischen züge etc., viel mehr sympathien als andere promis (wie z.b. gerade genannte) hier auf dem forum. sag ich jetzt einfach mal so in den raum. kommen bestimmt gleich rufe wie: "nee, is' bei mir nicht so. ich find ärzte kacke!" hier gibt's garantiert viele die in den 80ern nebenbei zu ??? auch ärzte gehört haben. farraday sagt es bspw. ja selber.

lange rede - gar kein sinn: es würde mich nicht wundern, wenn viele hier dann sagen werden, egal von der leistung her: "ist doch alles halb so wild. bela is' geil!!" und z.b. kim frank aufgrund seines bravo-image gleich die kugel gegeben haben. P.S. bela hat für mich schon ne coole tiefe röhre. die wäre auf jeden fall sehr markant.

161) **ManfredHugo** schrieb am 13.01.2003 um 03:17:49: Stimmt, abgelesen klingt der meiste Text von Amanda Lear in der Tat. Deshalb bin ich ja auch der Meinung, dass hier weniger Text mehr gewesen wäre. Der Dialog in Folge 106 insbesondere war dann doch ZU lang. --- Ansonsten amüsieren mich die plumpe Stimmungsmache einiger Vorredner gegen André Minninger und die teilweise sehr an den Haaren herbeigezogenen Vorstellungen à la "der ist Schauspieler und der nicht"...

162) **Pamir** schrieb am 13.01.2003 um 03:28:12: @ManfredHugo: Keine plumpe Stimmungsmache gegen M., sondern freie Meinungsäußerung. Außerdem dürfte M. das ohnehin nicht interessieren, was hier an Meinung geäußert wird. Aber solange es dich amüsiert, ist es ja nett.

163) **Cyberangie** schrieb am 13.01.2003 um 10:51:36: @Nimm2-Junkie: Mir geht es darum, daß Leute oder Promis sprechen, die es auch wirklich können. Ich spreche Kim von Echt jegliches Talent ab. In Interviews z.B. klingt er kei-

nen Deut besser. Daß ich Echt wirklich nicht ab kann, hat da nichts mit zu tun. Wenn er sprechen könnte, würde ich sofort sagen "Her mit Kim". In einem früheren Punkt, sagte ich auch schon , daß ich zu Bela B. nichts sagen kann und daher erst mal abwarte wie es klingt. Ich habe auch gerade seine Stimme nicht im Ohr. Vielleicht ist er als Sprecher ja wirklich zu gebrauchen. Letztes zu Amanda Lear. Ich fand sie hat sich wacker geschlagen. Aber trotzdem finde auch ich, daß sie nicht zu häufig dabei sein sollte. Das war einmal gagig und das zweite mal wirklich zu lang.

164) **Mr.Boogle** schrieb am 13.01.2003 um 15:35:43: Pamir, warum dürfte das M. nicht interessieren? Also mich interessiert jegliche Kritik die gegen mich gerichtet ist!

165) **Pamir** schrieb am 13.01.2003 um 16:52:34: @Mr. Boogle: In deinem oder meinem Fall ist das sicherlich richtig, aber wenn M. die Kritiken hier (die es nicht erst seit gestern gibt) wirklich lesen und sich darüber Gedanken machen würde, dann hätte er seine "Gutsherrenart" etwas gebremst. Ich habe persönlich nichts gegen M., doch finde ich, daß teilweise etwas weniger "rumwerkeln" und "unbedingt der Sache seinen persönlichen Stempel aufdrücken zu wollen" MEHR wäre.

166) **Gräfin Zahl** © (GraefinZahl@rocky-beach.com) schrieb am 13.01.2003 um 17:03:08: Niemand hat gesagt, daß Bela B oder Echt gute Sänger sein können. Ich sehe aber keine Zusammenhang zu seine Qualitäten als Hörspielsprecher. Was diese Leute musikalisch von sich geben interessiert mich nicht, und ich weiß es auch nicht - das sind 2 verschiedene Dinge. Und auch wenn Bela (gut, der hat noch nichts gesprochen, sagen wir Kim Frank) "geil" ist, dann qualifiziert ihn das längst nicht als Hörspielsprecher. Mal abgesehen davon glaube ich, daß "Sprecher mit anarchistischen Zügen" mindestens genauso viele leute abschrecken wie ansprechen. Aber mal im Ernst: Wer macht die Kaufentscheidung eines Hörspiels von so etwas abhängig? Wenn schon Leute, die bei den jüngeren Hörern gut ankommen, warum dann nicht mal Schauspieler? Die müßten wenigstens gut sprechen können (Ich meine RICHTIGE Schauspieler)

167) **Speckbrot** schrieb am 13.01.2003 um 17:27:01: Gräfin hast du im ersten Satz ein "kein" vergessen, oder habe ich dich da richtig verstanden! Aber du hast natürlich recht, das einzige was zählt ist die fachliche Qualität der Sprecher. Bei Kim Frank war die sicher nicht vorhanden. Außerdem hätte man vielleicht bei einer Figur wie Jeffrey, die vielleicht noch mal auftaucht(bitte schreit nicht, möglich ist das) einen besseren Sprecher nehmen sollen!. Ansonsten zweifle ich noch an den anarchistischen Zügen bei Bela B, aber das gehört nicht hierher.

168) **Gräfin Zahl** © (GraefinZahl@rocky-beach.com) schrieb am 13.01.2003 um 19:17:19: Ups, Danke Speckbrot. kein "kein" vergessen, aber ein "nicht". "Niemand hat gesagt, daß Bela B oder Echt NICHT gute Sänger sein können." sollte es heißen, sonst ergibt das natürlich keine Sinn

169) **Farraday** © schrieb am 13.01.2003 um 19:30:15: Vorsicht Gräfin, was Schauspieler sind und was nicht, können wir eigentlich gar nicht beurteilen,

das ist an den Haaren herbeigezogen... Was heißt eigentlich Stimmungsmache? Das würde mich auch mal interessieren? Kaum äußert man, dass man mit etwas nicht einverstanden ist, kommen direkt von irgendwoher irgendwelche "Jubelperser" an und sagen, oh, so geht das aber nicht, ihr dürft nicht einfach Kritik üben, das ist üble Stimmungsmache. Wenn dem so ist, okay, dann bekenne ich mich zur Stimmungsmache. Hoffentlich bringt die dann auch was. Da habe ich nämlich auch leise Zweifel. @Mr. Boogle: Warum Minninger Kritik scheins nicht interessiert? Ein Argument hätte ich: Im Gegensatz zu Nevis oder Marx, die sich mit der Fragebox auch auseinandergesetzt haben und (zumindest Marx) sich darüber teils auch wirklich geärgert haben, musst du nur einmal schauen, wann Minninger seine das letzte Mal bearbeitet hat, dann kannst du zumindest schon einmal ermessen, wie wichtig er die Meinung der Fans hier nimmt. Zumal er in der Box ja sogar direkt und persönlich angesprochen wird, es ist "seine" Box und nicht irgendein Forum!

170) **Gräfin Zahl** © (GraefinZahl@rocky-beach.com) schrieb am 13.01.2003 um 19:47:00: Farraday, es gibt solche mit Schauspielausbildung und es gibt welche ohne - wie man sie oft in häufig in den vornehmlich von Jugendlichen konsumierten Seifenopern "bewundern" kann. Ein Andreas Elsholz wäre sicher auch nicht besser als alles was Minninger in letzter zeit an Prominenten präsentiert hat.

171) **Cyberangie** schrieb am 13.01.2003 um 19:54:56: Nachdem das Hörbuch ja genauso gut läuft wie das Buch, bekommen wir bald bestimmt Dieter Bohlen. (schauder)

172) **Nimm2-Junkie** schrieb am 13.01.2003 um 19:55:19: huch gräfin, zuerst hab ich kurz gedacht, du meinst ARNE Elsholz. das hätte mich echt gewundert.

173) **Speckbrot** schrieb am 13.01.2003 um 20:06:24: @Gräfin: Ops, da habe ich mich beim klugscheissen auch noch blamiert!

174) **Farraday** © schrieb am 13.01.2003 um 20:07:08: Jaja eben, ich sehe das ja auch so. Ein Uwe Friedrichsen, der auch viel Theater spielt, das ist für mich ein Schauspieler. Ein Pastewka, nur weil er im Fernsehen auftritt und hier und da vielleicht sogar mal in einem Film einen Auftritt hat, noch lange nicht. Aber wie hier ja gesagt wurde, sei das ja mehr Manöverkritik unsererseits...

175) **Skinny** schrieb am 13.01.2003 um 22:04:54: Farraday, natürlich ist Pastewka kein Schauspieler! Er ist lediglich ein Komödiant, und als solcher braucht er natürlich auch Talent um Sketche u.s.w überzeugend rüberzubringen! Das erklärt auch warum er seine Sprecherrolle im Vergleich zu anderen Prominenten äußerst überzeugend rübergebracht hat!

176) **ManfredHugo** schrieb am 14.01.2003 um 02:38:44: @Farraday: Nur dass hier scheint's ein "Jubelperser" (nettes Bild, nebenbei bemerkt, aber vergiss nicht, dass die seinerzeit auch nicht zu knapp geprügelt haben...) einem ganzen Sack voll Kritikern gegenüber steht, die sich doch wiederholt in der Richtung "M. muss weg", "warum musste BJHW damals gehen und M. ist

immer noch da", "M. geht es nur um seine Promi-Geilheit", "M. sind die Fans und ihre Kritik ganz egal, er vernachlässigt seine Fragebox" äußern. Was in der permanenten Wiederholung doch einer negativen Stimmungsmache gleichkommt, wie ich finde. --- Aber bemerkenswert, dass du meine Kritik der Kritik dergestalt umdeutest, dass ich aussagen wollte, man dürfe keine Kritik üben... Was ich ja nun mit keiner Silbe gesagt habe (und übrigens im gleichen Posting ebenfalls - sachliche - Kritik übte). Du postest nicht zufällig unter einem anderen Nick auch noch auf einem gewissen Board mit drei Buchstaben...?

177) **Farraday** © schrieb am 14.01.2003 um 03:59:36: @ManfredHugo: Nein ich poste, was die Drei Fragezeichen angeht, nirgendwo sonst. Enttäuscht?

178) **ManfredHugo** schrieb am 14.01.2003 um 21:14:30: Nein. Beruhigt. :)

180) **Gonnsen** (wirds-bald@gmx.de) schrieb am 21.01.2003 um 12:36:22: weiß vielleicht jemand, auf welcher Site aufgeführt ist, wer in welcher Folge mitspielt? Ich würde z.B. gerne wissen ob in irgendeiner Folge Rufus Beck, Otto Sander oder vielleicht Hardy Krüger senior mitwirkt.

181) **Mattes** © schrieb am 21.01.2003 um 14:21:37: Gonnsen, klick mal links auf Hörspiele und dann kannst Du dich durch alle Folgen durchwühlen. Alle Sprecher, alle Cover, alle Infos

182) **Gonnsen** schrieb am 21.01.2003 um 14:25:36: Danke Mattes, Obwohl hier öfters vorbeischaue hatte ich diese Sparte noch nicht entdeckt!

183) **Stormrider** © schrieb am 23.01.2003 um 16:16:50: Die Stimmen müssen zu der Rolle passen und da ist es mir Jacke wie Hose, ob der oder die Sprecher/in bekannter oder weniger bekannt ist.

184) **mrs.bojangles** schrieb am 23.01.2003 um 20:57:04: Also, eigentlich hatte ich ja nur vorgehabt mir die Beiträge durchzulesen. Wollte mich ursprünglich ja zurückhalten...aber...ich kann nicht anders!!! Zunächst einmal ist es mir völlig egal, wer in welcher Folge mitspricht, solange es gut rüberkommt! Was ist denn soooo schlimm daran, dass Fettes Brot, Bastian P. oder sogar die unbeliebte Enie mitsprechen?? Und falls es einige von Euch noch nicht wussten, aber gerade diese "Gastsprecher" haben sich schon lange vor Veröffentlichung (und ich denke auch vor Planung) als große drei ??? Fans geoutet.. ganz ehrlich, wenn ich einwenig Erfahrung mit den Medien hätte (und das haben sie ja nun allemal)und mir das Angebot gemacht wird, bei einem Hsp der ??? mitzumachen würde ich nicht "Nein" sagen!!! UND IHR GANZ BESTIMMT AUCH NICHT!!! P.S. Auch wenn ihr es nicht hören wollt, aber: FETTES BROT rockt!!! P.P.S. Und noch was, regt man sich nun schon über Leute auf, die ja angeblich in der Versenkung verschwunden sind (siehe einige Einträge??? Sehr interessant....

185) **Dschowy** © schrieb am 23.01.2003 um 21:02:32: Im Prizip finde ich es gut, daß auch bekannte Leute mit dabei sind, aber es muß wirklich passen. Fettes Brot hätte man sich echt sparen können und Amy Lear war auch nicht so der Hit. Aber so lange die bei Europa nicht auf die Idee kommen, daß Didi

Bohlen und Verona Feldbusch mitsprechen, ist es gut. Dann wäre wirklich der Ofen aus.

186) **Farraday** © schrieb am 23.01.2003 um 21:36:47: Ich glaube, einige verstehen die Kritik immer noch falsch. Es geht mir wie den meisten anderen Kritikern darum, dass wir gerne, so wie in den früheren Folgen, richtige Sprecher hätten. Da ist es mir egal, ob "Fettes Brot rockt". Ich höre ja ein Hörspiel und keine Musik.

187) **Gräfin Zahl** © (GraefinZahl@rocky-beach.com) schrieb am 23.01.2003 um 21:39:09: bojangels, was die Leute außer Hörspielsprechen ist mir völlig egal. Enie kenne ich z.B. nur vom Namen her. Tatsache sind, daß die Sprecherleistungen mehrheitlich sehr zu wünschen übrig lassen. Ich kenne Fettes Brot nicht, aber als Hörspielsprecher gehören diese Leute zu den schlechtesten Sprechern überhaupt. Ob "fettes Brot "rockt" oder nicht ist dabei wirklich völlig egal. Dabei ist es auch egal, ob Leute völlig in der Versenkung verschwunden sind, Das hat keine Einfluß auf die Sprecherleistung. Solche Sätze muß man auch im Kontext gehen - und dabei gibg es um die Köderfunktion für jugendliche Käufer. Hier dürfte sich Amanda Lear tatsächlich als ungeeignet erweisen. Erfahrung mit den Medien hin oder her. Es kommt auf die Qualitäten als Hörspielsprecher an, sonst könnte ja jeder drittklassige Dorfzeitungsjournalist kommen ...

188) **Jwl** © schrieb am 23.01.2003 um 21:44:14: Dschowy, meinte André minninger nicht mal, er würde Verona gerne einmal im studio haben... Wer weiß was uns da noch so alles blüht...

189) **Dschowy** © schrieb am 23.01.2003 um 22:39:14: Sollte Minninger auf die Schnapsidee kommen, Verona in ein Hörspiel einzubauen, schick ich ihm persönlich eine Schlange.

190) **Speckbrot** © (speckbrotfreak@web.de) schrieb am 24.01.2003 um 11:35:03: Ich frage mich ob Herr Minninger und Frau Körting nicht mehr in der Lage sind gute Sprecher zu beschaffen. Ich glaube es gibt in Deutschland immer noch genügend gute Sprecher. Schließlich müssen ja auch alle englischen Filme synchronisiert werden, und da begegnen wir ja auch keiner "Emi irgenwasmitglöckchen" die uns zeigt das sie ganz toll vom Blatt ablesen kann.

191) **Speckbrot** © (speckbrotfreak@web.de) schrieb am 02.02.2003 um 23:30:01: Douglas Welbat sollte mal wieder mitsprechen, er ist mein apsoluter Lieblingssprecher. Bei Macabros bin ich immer ganz hingerissen. Gibt es eigentlich Hörbücher die er liest oder bei denen er eine Hauptrolle spricht??

192) **Luna** (cheesy_james@hotmail.com) schrieb am 06.02.2003 um 12:42:20: Ich fand das Bastian Pastewka der Folge erst eine richtig humorige Note gegeben hat! :) Mit so Saetzen wie "Euch hat man wohl zu heiss gebadet!", da hab ich mich echt "weggelacht".

193) **platin** schrieb am 18.02.2003 um 13:21:42: Fettes brot ruled. Verona und didi sollen bleiben wo der pfeffer wächst.

194) **Jul** (jujoca77@web.de) schrieb am 18.02.2003 um 17:01:03: Wie wäre es wenn jemand mal reinpostet, welcher promi in welcher Folge mitspielt. Wäre für die Leute die sich damit noch nicht so auseinandergesetzt haben sicherlich sinnvoll!

195) **Beefy Tremayne** © schrieb am 18.02.2003 um 17:28:09: Wenn Verona tatsächlich mit spielen soll, dann eine Rolle, die zu ihr passt - KEINE Hauptrolle!

196) **bellana** schrieb am 24.02.2003 um 15:34:36: ich finde ralf möller könnte gut eine böse rolle übernehmen mit seiner tiefen stimme

197) **Flori** schrieb am 24.02.2003 um 18:28:49: Ich bin ja dafür das Harald Schmidt den Showmaster im gefährlichen Quiz spricht:)

198) **Die Zirbelnuß** schrieb am 24.02.2003 um 18:52:01: Harald Schmidt nimmt man den Bösewicht nicht ab - schon bei seiner Stimme müßte ich lachen. Dann lieber Günther Jauch...

199) **AleG** © (AleG0106@web.de) schrieb am 26.02.2003 um 16:32:04: Her mit der Synchronstimme von Patrick Stewart aus StarTrek!Den Namen weiß ich leider nicht *g*, es wäre auf jeden Fall eine riesige Sache. Ideale Rollen für ihn wären beispielsweise ein melancholischer älterer Herr oder der dominante Boss einer Gangstergruppe, so wie alpha aus "Nacht in Angst".

200) **synchrofreak81** schrieb am 26.02.2003 um 16:51:41: Patrick Stewart hatte bei "Star Trek" zwei Synchronstimmen. Die erste, Rolf Schult, ist tiefer und rauher als die zweite, Ernst Meincke. Rolf Schult finde ich klasse; er ist u.a. auch die Stimme von Robert Redford oder Anthony Hopkins; nur leider macht er heute nicht mehr so viel. Schöne Grüße!

201) **Airborne Ranger** (gteckelmann@gmx.de) schrieb am 27.02.2003 um 13:50:35: Erst mal ein großes Lob an Farraday ©! Völlig richtig, ich vermisse solche Sprecher wie Pasetti, Frank, etc. ebenfalls sehr, klar, daß diese aufgrund ihres Ablebens nicht mehr sprechen können, aber bloße Promi-Gastauftritte - Feldbusch wäre eine Katastrophe - halte ich für Unsinn. Wo bleiben ein Bauschulte, Korte, etc.? Hervorragende Sprecher, die sogar noch leben - Pasetti rules!

202) **Bernd** schrieb am 27.02.2003 um 14:28:31: @Jul Also auf anhieb fällt mir ein, dass die Fetten Brote bei "Stimmen aus den Nichts" mitmachen (und,ich glaub' bei "Bann des Voodoo"). Echt machen bei "Mann ohne Kopf" mit und Enie Vandeweißbnichtwas ebenfalls.

203) **Bernd** schrieb am 27.02.2003 um 14:29:06: Ach so, und der Bug von EinsLive macht bei "Rufmord" mit.

204) **Farraday** © schrieb am 27.02.2003 um 18:03:12: @Airborne Ranger: Danke für das Lob. Korte wäre wirklich ganz hervorragend! Schult wäre auch klasse, aber solche Sprecher für Hörspiele leistet sich scheins nur Lübbe (John Sinclair - Der Anfang).

205) **Ganymed** schrieb am 01.03.2003 um 18:17:22: Habt ihr schon die Cast-Liste der nächsten Folgen gelesen? Was haltet ihr davon? Die sieben Tore: Caspar Carter - Claus Wilcke Enid - Janina Richter Albert - Wolf Rathjen Montgomery - Hans Sievers Gefährliches Quiz: Nick Nobel - Ilja Richter Sandy - Micaela Kreissler Bill - Achim Schülke Mike Pherson - Wolf-Dietrich Berg Assistent - Martin Meyer Clarissa - Theresa Underberg Veronica - Saskia Weckler Joe - Jan-David Rönfeldt Sekretärin - Traudel Sperber Mir persönlich sagen bis auf zwei, drei Namen die anderen nichts. Wer kennt sich aus und was haltet ihr davon?

206) **Lachtuete** schrieb am 05.03.2003 um 17:26:55: @Ganymed: Ganz spontan sagt mir nur der Name Ilja Richter was. Der hat in den 70ern die Sendung Disco moderiert ("Licht aus, Spot an") und in so sinnlosen Schlagerfilmen immer den schlaksigen liebenswerten Trottel gespielt. Mittlerweile ist er 50 glaub' ich & ziemlich cool geworden. Er arbeitet als Schauspieler (Theater), Kabarettist & als Synchronsprecher. Ich denke, er wird das richtig prima machen. Ich bin seit einiger Zeit der Meinung, daß er ja auch mal mitsprechen könnte und war total begeistert, daß mein Wunsch in Erfüllung gegangen ist!

207) **Nimm2-Junkie** schrieb am 05.03.2003 um 17:35:15: ich find ilja richter klasse. *voll&ganzzustimm* hätte aber nicht gedacht, dass man ihn für die ??? verpflichten könnte. supi-freu!

208) **Hangman** schrieb am 05.03.2003 um 17:47:43: Ilja Richter ist mir auch ein Begriff, nur kann ich dem keine Stimme zuordnen. Ich lasse mich also überraschen. Wolf Rathjen als Albert ist sicherlich eine gute Wahl. Nur, wer ist Claus Wilcke? Bei den DF ist er ja meines Wissens noch nicht in Erscheinung getreten. Weiß da jemand mehr? Evtl. Synchronsprecher für irgendeinen Schauspieler?

209) **Speckbrot** © schrieb am 05.03.2003 um 17:49:34: Ilja Richter ist eine Klasse Wahl, der hat eine absolute Charakterstimme. Ich freue mich jetzt schon! Europa kann anscheinend doch auch gute Sprecher bekommen. Helmut Kraus wäre auch mal cool, wenn er schon bei MoC mitspricht kann Heikedine Körting in doch wohl auch ins Studio bekommen, seine Stimme ist auch richtig gut. Joachim Lautenbach fand ich bei Moc auch sehr gut und bin echt traurig das er auf der CD nicht mitspricht, außer bei ein paar Outtakes.

210) **Cyberangie** schrieb am 05.03.2003 um 19:25:15: @Hangman: Ich weiß nicht, ob Claus Wilcke auch Synchronsprecher ist. Ich kenne ihn nur als Schauspieler. Das Gesicht hab ich auch vor Augen, aber frag mich bloß nicht nach einer Rolle von ihm.

211) **Farraday** © schrieb am 05.03.2003 um 20:32:32: Claus Wilcke hat oft (zum Beispiel in der ersten Folge) König Julius den 111. bei Hui Buh gesprochen.

212) **Cyberangie** schrieb am 05.03.2003 um 20:58:09: Außerdem spielt Claus Wilcke auch Theater, aber aus dem Fernsehen ist er auch bekannt.

213) **Die Zirbelnuß** schrieb am 05.03.2003 um 21:37:17: Claus Wilcke ist ein ganz bekannter Schauspieler (hat auch in ein paar Wallace-Hörspielen mitgesprochen). Synchronisiert hat er auch, z. B. Gary Busey, den Partner von Keanu Reeves, in GEFÄHRLICHE BRANDUNG oder Tom Skerrit in POLTERGEIST 3. Oder kennt jemand die WISHMASTER-Filme? Dort hat er in den ersten beiden Teilen den "Wishmaster" Andrew Divoff gesprochen. Ich finde, er hat eine tolle Stimme und ist eine gute Wahl. Bei Ilja Richter nicht zu vergessen: Timon im KÖNIG DER LÖWEN!

214) **Ganymed** schrieb am 06.03.2003 um 12:15:41: War Ilja Richter nicht auch Graf Duckula?

215) **Lachtuete** schrieb am 06.03.2003 um 14:56:47: Jo der Timon war 'ne klasse Rolle!!! (Ich liebe diesen Film immer noch heiß & innig!)

216) **Die Zirbelnuß** schrieb am 06.03.2003 um 15:53:57: Ja, Graf Duckula war er auch!

217) **Mr. Moto** schrieb am 16.03.2003 um 17:06:14: Wusstet ihr, dass sich hinter dem Erzähler des Live-Hörspiels "Master of Chess" der gleiche Mann verbirgt, der auch in der Serie "Löwenzahn" Peter Lustigs Nachbarn Paschulke spielt?

218) **Mr. Moto** schrieb am 16.03.2003 um 17:10:48: Noch 'ne Frage: Cameron Diaz wird von Katrin Fröhlich synchronisiert. Ist das unsere geliebte Alie???

219) **Nimm2-Junkie** schrieb am 16.03.2003 um 19:10:41: SI!

220) **Die Zirbelnuß** schrieb am 16.03.2003 um 22:59:33: @Mr. Moto: Wußtest du, daß dieser Mann auch Sam Jackson in PULP FICTION spricht?

221) **Mr. Moto** schrieb am 17.03.2003 um 15:10:28: @ Eichel und Zirbelnuß: Ne, aber ist ne tolle Referenz!

222) **Hell** schrieb am 18.03.2003 um 17:15:29: Hallo, am 11.3. lief im Radiosender ffn eine Folge der Gerdshow mit dem Thema "Der Bundeskanzler und die drei ???". Hat das einer aufgenommen??? Bye, Hell

223) **Airborne Ranger** schrieb am 19.03.2003 um 14:15:27: @ Farraday: Falls diese von mir angesprochenen Herren zu teuer sind, ich denke mal, es gibt genügend jüngere Sprecher, die ebenfalls nicht schlecht sprechen (ich rede nicht von Schauspielern, das sind viele Sprecher ja nicht!) Und die würden sicher nicht so viel "kosten". Ein O. Korittke als Fießling? S. DuMont? C. Brückner? So wie früher V. Brand und andere... Das wärs doch

224) **Farraday** © schrieb am 19.03.2003 um 21:15:09: @Airborne Ranger: Ich habe keine Ahnung, ob sie zu teuer sind (bei Brückner denke ich es aber, er hat, soweit ich weiß, noch nie in Hörspielen gesprochen, du meinst doch De Niros Synchronsprecher?), Tatsache ist nur, dass Europa sie nicht holt (im Gegensatz zu Lübbe in der Sinclair-Serie). Sehr schade. Korritke hat eine

markante Stimme, ein sehr interessanter Vorschlag, aber er als Kinodarsteller? Keine Ahnung, ob solche Darsteller (DuMont hat ja sogar in einem Kubrick mitgespielt) nicht noch teurer wären.

225) **Airborne Ranger** schrieb am 20.03.2003 um 10:42:13: @ Farraday: Ja, ich meinte den DeNiro-Sprecher, vielleicht entpuppt sich ja der eine oder andere jüngere Sprecher sogar als ???-Anhänger, könnte ich mir bei Korritke schon vorstellen..., ich denke mal, gefragt hat sie bisher wahrscheinlich noch keiner, oder?